

LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

Bilder und Eindrücke des AUGUST-HOCHWASSERS 2005 Seite 13 - 16

Aktuelles aus dem Rathaus *ab Seite 4*

**Der Pfarrverband Langenbach-
Oberhummel informiert** *ab Seite 20*

Neues vom SV Langenbach *ab Seite 26*



Seite 18 - 19

**Der 1. Gesundheits-
und Wellnessstag in
Langenbach**

**Die Einweihung des
Feuerwehrhaus-Anbaus**

Seite 12



Seite 23

**„Anam Cara“
in Langenbach**

Der Katholische Frauenbund Langenbach feiert am 23. Oktober 2005 sein 40 jähriges Bestehen



Festablauf:

9:30 Uhr Aufstellung beim „Alten Wirt“ zum Festzug mit den Fahnenabordnungen der Vereine und der Musikkapelle Zolling zur neuen Pfarrkirche.

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Kaspar Müller – musikalisch umrahmt vom Singkreis.

Danach gemeinsames Mittagessen beim „Alten Wirt“ und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit heiterer Betrachtung unseres Vereins.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich das Führungsteam des katholischen Frauenbundes.

Unser Verein wurde im Jahr 1965 unter der 1. Vorsitzenden Frau Fanny Ulmer mit 50 Frauen gegründet. Es folgten Frau Hilde Zilger, Olga Wöhrl, Maria Schmidt und Walburga Brückl als Vorsitzende.

Seit Mai 1999 leitet ein 15 köpfiges Führungsteam, unter der Leitung von Renate Maier, erfolgreich die Geschicke des Frauenbundes. Der Frauenbund hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl kirchlichen, wie auch weltlichen Belangen Rechnung zu tragen. Ein ausgewogenes Programm führt daher durchs Kirchen-

jahr, verbunden mit allgemeinen Vorträgen und Aktivitäten, die diesem Rhythmus angepasst sind. Höhepunkte unseres Vereinslebens sind der weithin bekannte Adventsmarkt, dessen Erlös für kirchliche und soziale Zwecke bestimmt ist und der ebenso bekannte und beliebte Frauenfasching.

Der Katholische Frauenbund Langenbach bei der Fahnenweihe am 27. Juni 1998



Schlafen auf Wolle

Gesundheitsfördernde Bettwäsche aus reiner Schurwolle

Sorgt für einen erholsamen und gesunden Schlaf

Eigenschaften:

- antiallergisch
- antirheumatisch
- schweißabsorbierend
- durchlüftungsfördernd
- neutralisiert Wasserdrüse
- entfernt Staub und Schmutz ab
- abwehrt Milben
- ...

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf.

Der Schlaf ist das beste Arzneimittel, weil sich dadurch unser Körper am besten regeneriert. Unsere exklusiven Produkte aus rein bester Wolle machen die Welt wieder ein Stückchen mehr lebensqualität und übertragen Ihre Gesundheit.

Zlote Runo

Telefon: 030 240 11 11, Fax: 030 240 11 12
 www.zlote-runo.de

Die Natur hat über Jahre hinweg bei Tieren eine optimale Anpassung an Kälte und Wärme geschaffen. Machen Sie sich diese gesundheitsfördernden und therapeutischen Eigenschaften in Ihrer Bettwäsche zu Eigen. 100% Atmungsaktivität und temperaturausgleichend, bester Schlafkomfort durch den konstanten Erhalt der Körperwärme über alle Jahreszeiten!

Machen Sie sich die Natur zur Nutz!

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8
Bernd Buchberger
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 81 61 / 98 65 98
Fax: 0 81 61 / 98 65 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:
Grafikstudio 8

Lektorat:
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung

Druck und Verarbeitung:

meisterdruck gmbh
Gewerbegebiet 5
86687 Kaisheim
Tel.: 0 90 99 / 96 68 - 0
Fax: 0 90 99 / 96 68 - 20
E-Mail: info@meisterdruck.com

Auflage:
2.300 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 monatlich

Kostenlos in den Haushalten

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Projekt aus einem Guss für die Gemeinde 4

Verkehrsberuhigung in Langenbach

Weitere Fahrbahnverengungen 5

Auflösung der Teilhauptschule

Ab dem 1. August 2007 wird die Teilhauptschule Langenbach aufgelöst 6

Ferienprogramm 2005

Ein ausführlicher Bericht von 3. Bürgermeisterin Christa Summer 8/9

Alle Veranstaltungen aus dem Gemeindebereich

Das ist los in Langenbach, Ober- und Niederhummel 10

Geschwindigkeitsmessungen in Langenbach

Kampf den Rasern 11

Aller guten Dinge sind drei!

Die Freiwillige Feuerwehr hatte mächtig Grund zu feiern 12

Das August-Hochwasser 2005

Eine Gemeinde im Ausnahmezustand – Berichte und Eindrücke 13 – 16

Bleiben Sie gesund...

Der 1. offizielle Gesundheits- und Wellnessstag in Langenbach 18/19

Aktuelles vom Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Gedanken zum Erntedank; Herbstmarkt in Langenbach;
Ferienprogramm in der Pfarrbücherei; Anam Cara in Langenbach;
Abendmusik für Maria Rast; Tage der Begegnung; ab Seite 20

Der SV Langenbach berichtet

Das Angebot des Sportvereins auf einen Blick; Interview mit dem
Fußball-Lehrer der 1. Herrenmannschaft; Damen-Fußball; D-Junioren
Kindergarten-Gruppe; E1-Junioren mit neuem Sponsor ab Seite 26

Alle wichtigen Adressen und Telefonnummern

zum Heraustrennen und Aufhängen Klappseite/Umschlag

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 620 Büros in 98 Ländern mit 24.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge, Landverkehre

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE+NAGEL





Aktuelles aus dem Rathaus



Projekt aus einem Guss für die Gemeinde

Lokaltermin mit Wirtschaftsminister Wiesheu und Behördenvertretern an der B 11

Lokaltermin an der B 11: Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu, 1. Bürgermeister Josef Brückl, Baudirektor Karlheinz Gärtner vom Straßenbauamt München und Konrad Huber vom Landratsamt Freising sowie Ernst Freiburger für die Straßenmeisterei Freising trafen sich zu einem Lokaltermin an der B 11 in Höhe der Stelle, wo die Kreisstraße Langenbach-Oberhummel die Bundesstrasse 11 überquert.



Foto: Lex

Einziger Besprechungspunkt war der Ausbau des Rad- und Wanderweges zwischen Hummel und Langenbach und die Verknüpfung mit dem Weg nach Freising bzw. Moosburg.

Als „Sternstunde für Langenbach“ bezeichnete Bürgermeister Josef Brückl die knapp 60 Minuten, in denen sich die beteiligten Ämter und die Gemeinde zu einem Projekt aus einem Guss einigen konnten. Unter kräftiger Mithilfe des Stimmkreisabgeordneten für den Landkreis Freising, Staatsminister Dr. Otto Wiesheu, konnte nämlich festgelegt werden, die 1,8 Kilometer Rad- und Wanderweg, die die Gemeinde Langenbach auf eigenes Risiko vom Gewerbegebiet entlang der B 11 bis hin zum neuen Bauhof als Feldweg hatte errichten lassen, zu teeren – und dies schon binnen der nächsten 14 Tage. Damit wird der Rad- und Wanderweg von Langenbach aus Rich-

.....
Ein hochkarätiges Gremium traf sich an der Brücke über die FS 13, um über den Ausbau des Rad- und Wanderweges zwischen Langenbach und Oberhummel und in Richtung Freising zu diskutieren. Unser Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Josef Brückl, Ernst Freiburger, Staatsminister Dr. Otto Wiesheu, Baudirektor Karlheinz Gärtner und Konrad Huber.

Gasthof zum Alten Wirt

Familie Dotzel

Freisinger Straße 8 • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 / 72 24 - 0 • Fax: 0 87 61 / 72 24 - 22
E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de • Internet: www.zumaltenwirt-langenbach.de

Demnächst bei uns: WILDWOCHE!

- Fremdenzimmer und Appartements •
- Festsaal bis 200 Personen •
- 2 Nebenzimmer mit Kommunikationstechnik für Tagungen, Konferenzen etc. •

Täglich ab 10:30 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertag ab 9:30 Uhr
Kein Rubetag!



tung Freising nahtlos mit dem entsprechenden Weg nach Oberhummel verknüpft sein. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 70 000 Euro. Sie werden vom Straßenbauamt getragen.

In diesem Zusammenhang wurde ein weiteres, schwierigeres Projekt besprochen, nämlich die gefahrenfreie Überquerung der Brücke der FS 13 über die B 11 für Radfahrer und Fußgänger. Der Isar-Abens-Geh- und Radweg ist nämlich an diesem gefahrenrächtigen Punkt unterbrochen, „ein tägliches Problem“, wie Bürgermeister Josef Brückl nachdrücklich betonte. „Hier muss eine weitreichende Entscheidung getroffen werden“, so der Kommunalpolitiker weiter. Eine der Möglichkeiten sei es, die bestehende Brücke zu verbreitern, eröffnete der Vertreter des Landratsamtes die Diskussion, und mit einem Weg für Fußgänger und Radfahrer zu versehen und so eine durchgehende Verbindung von Oberhummel nach Langenbach zu erhalten. Diese Möglichkeit wurde aber nach intensiver Diskussion verworfen, die Kosten in Höhe von ca. 400 000 Euro erschienen angesichts des Zustandes des Bauwerks und der technischen Auslegung zu

»Eine Sternstunde für Langenbach«

hoch. Ebenso fand eine Unterführung nicht die Zustimmung der Fachleute. Die Forderung von Dr. Otto Wiesheu: „Es muss weitergehen, der Bereich Langenbach/Oberhummel ist ein Kernstück“. Das kann mit hoher Wahrscheinlichkeit durch eine Rad- und Fußgängerbrücke über die B 11 in Höhe des Langenbacher Gewerbeparks erfüllt werden. Auf Vorschlag von Konrad Huber vom Freisinger Landratsamt wurde nämlich beschlossen, diesen Plan weiter zu verfolgen und zwischen Straßenbauamt (Bundesbehörde) und dem Landkreis Freising sowie der Gemeinde Langenbach abzustimmen. Die Kosten sollten in einer Dreier-Vereinbarung zwischen Bund und Landkreis geteilt werden, den Unterhalt müsste die Gemeinde übernehmen. Die Verbindung der Rad- und Wanderwege Richtung Moosburg soll dann wahrscheinlich mittels einer Querungsinsel auf der FS 13 in Höhe der Abzweigung zum Gewerbegebiet bewerkstelligt werden. Staatsminister Dr. Otto Wiesheu zeigte sich von diesem Plan ebenfalls recht angetan und bescheinigte ihm auf Nachfrage unseres Mitarbeiters eine hohe Realisierungswahrscheinlichkeit.

R. Lex

Verkehrsberuhigung in Langenbach

Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte wurde auch eine weitere Fahrbahnverengung auf der Freisinger Straße zwischen Hoteltrakt „Alter Wirt“ und Friedhofserweiterung gebaut. Diese Engstelle ist Teil des Konzepts der Neugestaltung der Ortsmitte und der verkehrsrechtlichen Umgestaltung dieses Bereichs.

Die straßenseitigen Ausbaumaßnahmen der Freisinger Straße können erst in zeitlicher Verzögerung von ca. einem Jahr durchgeführt werden. In diesem weiteren Bauabschnitt ist es auch vorgesehen, eine weitere Engstelle zu Beginn der Dorfstraße zu bauen. Um bereits jetzt eine Verkehrsberuhigung in diesem viel befahrenen und nicht ungefährlichen Kreuzungsbereich zu erreichen, werden dort, ebenso wie am Ausgang der Dorfstraße vor Einmündung in die Inkofenerstraße, einstweilen provisorische Engstellen eingerichtet.

Ziel der gebauten und weiter vorgesehenen Engstellen ist die Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte selbst. Der motorisierte Verkehr soll durch optische und verkehrsleitende Maßnahmen gezwungen werden, seine Geschwindigkeit zu reduzieren. Somit wird der Gefahrenbereich der Kreuzung Freisinger Straße /

Eichenstraße / Dorfstraße entschärft und den Fußgängern, vor allem den Schulkindern, die Querung erleichtert. Der Durchgangsverkehr soll zur weiträumigen Umfahrung der Ortsmitte über die B 11 animiert werden und nicht weiterhin durch Wohn- und Dorfgebiete fahren. Ortsansässige sollen die als Hauptverkehrsstraße bestimmte Freisinger Straße / Bahnhofstraße befahren. Die Anordnung der „Zone 30“ in der Dorfstraße konnte dies bislang nicht bewirken. Es ist zu hoffen, dass sich durch die kumulativen Maßnahmen Geschwindigkeitsbegrenzung und Engstellen auch der Schwerlastverkehr endlich an das Durchfahrverbot hält. Anliegende landwirtschaftliche Betriebe sollten die Engstellen laut verkehrstechnischer Zulassungsbeschreibung ohne Probleme passieren können.



Neueröffnung



Gerti's Nähstube

Inhaberin: Gertrud Wimmer
Drosselstr. 6 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 33 06 91
Fax: 0 87 61 / 72 94 25
Mobil: 0160 / 5 95 72 05

Änderungen aller Art
Bekleidung • Stoff • Leder

Dekoration / Fertigung
Vorhänge etc.

Eröffnungsangebot

Im Oktober und November 2005 erhalten Sie auf alle anfallenden Arbeiten **15 % Rabatt**



Elektro Zitzels- berger

Elektroanlagen
& Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung und

Ausführung sämtlicher

Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61/54 47

Auflösung der Teilhaauptschule Langenbach ab 1. August 2007



Das Veto des Gemeinderates im Rahmen des Anhörungsverfahrens des Staatlichen Schulamtes Freising zur beabsichtigten Auflösung der Teilhaauptschule Langenbach war erfolglos. Mit Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern vom 19. April 2005, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung vom 3. Juni 2005, wird die bisherige Teilhaauptschule Langenbach ab dem 1. August 2007 aufgelöst.

Die Volksschule Langenbach wird ab diesem Zeitpunkt nur noch als Grundschule geführt werden, die Jahrgangsstufen 5 und 6 werden dem Sprengel der Hauptschule Moosburg zugeteilt.

Dies wird von der Regierung wie folgt begründet:

Aufgrund des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 22. Juli 2004 sollen die Teilhaauptschulen vor allem wegen rückläufiger Schülerzahlen aufgelöst werden. Dies hat der Ministerrat am 9. Mai 2005 nochmals dahingehend bekräftigt, dass in Zukunft alle Jahrgangsstufen in einer Hauptschule zu führen sind.

Die Teilhaauptschule in Langenbach kann derzeit nur einzügig geführt werden. Der Schülerstand bewegt sich nach der 5-Jahres-Vorausschau vor allem in der Jahrgangsstufe

6 immer nur knapp um die Mindestzahl von 15 Schülern je Klasse. Nach erfolgter Einführung der 6-stufigen Realschule in Moosburg und Freising ist mit einer weiter steigenden Übertrittsquote in den Jahrgangsstufen 4 und 5 zu rechnen. Es wäre daher von Jahr zu Jahr fraglich, ob eine Klasse in den Jahrgangsstufen 5 und 6 gebildet werden kann. Der Schülerstand an der Hauptschule Moosburg erlaubt es, nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus die Schüler der Klassen 5 und 6 aus Langenbach aufzunehmen. Außerdem sei es von Vorteil, dass die Schüler an der voll ausgebauten Hauptschule in Moosburg ein differenzierteres Unterrichtsangebot erhalten, als dies an einer einzügigen Teilhaauptschule möglich ist. Zudem werden in Moosburg ab der Jahrgangsstufe 5 Ganztagsklassen gebildet und ab der Jahrgangsstufe 7 Mittlere-Reife-Klassen mit der Möglichkeit des Mittleren Schulabschlusses geführt (sog. „M-Züge“).

Als Bürgermeister bedauere ich diese Entwicklung insbesondere wegen der langjährigen positiven Erfahrungen mit unserer Teilhaauptschule sehr. Wegen der allgemeinen Zielsetzungen des Bayerischen Landtags zur „Weiterentwicklung der Hauptschulorganisation“ war eine andere Lösung leider nicht erreichbar.

Abschiedsfeier Volksschule Langenbach

Zum Schuljahresende verabschiedete die Volksschule Langenbach mit einer kleinen Feier die Lehrerinnen Brigitte Empl, Elvira Gürtner und Elisabeth Wittke. Frau Gürtner, seit

2000 an der Schule, übernimmt in Moosburg die verantwortungsvolle Aufgabe der 2. Konrektorin an der Grundschule Münchnerstraße. Frau Empl wird nach



v. l. n. r.: Stephan Wiesheu, Christian Huber, Jörg Knobloch, Elvira Gürtner, Brigitte Empl, Elisabeth Wittke, 1. Bürgermeister Josef Brückl



Ein Großereignis in Langenbach: Dienstag, der 13. September 2005

DER 1. SCHULTAG



KLASSE 1A:

Klassenleiterin
Frau Brabara Weigand;

Schülerinnen / Schüler:
Nick Bennewitz, Emre Dündar,
Kilian Götz, Davide Heurich,
Florian Huber, Fabian
Kaplonski, Lukas Kratzer,
Tobias Maier, Fabian Mühlich,
Leonard Umlauf, Helene Dietl,
Anna Dirscherl, Magdalena
Hehnen, Nina Jonach, Laura
Ostermaier, Nina Pajkic,
Kerstin Schmidt, Beatrice
Schöttl, Lisa Sixt, Leonie Tamm,
Melanie Ziegler



KLASSE 1B:

Klassenleiterin
Frau Stephanie Keckl;

Schülerinnen / Schüler:
Patrick Dangel, Paul
Eisenmann, Manuel Forster,
Philipp Fütterer, Jonas
Grundmann, Pascal Hartmann,
Stefan Heigl, Jakob Nager,
Luca Pilz, Leon Simonis,
Corvin Tatge, Alexander
Traupel, Daniel Würfl,
Juliana Ertl, Theresa Fröba,
Sarah Fröde, Sophia Kain,
Laura Klocke, Isabella Meister,
Susanne Weber, Theresa
Ziegeltrum

19 Jahren in Langenbach künftig nur noch in Marzling und Moosburg im Fach katholische Religion unterrichten, Frau Wittke, seit 6 Jahren im Kollegium, unterbricht ihre Tätigkeit. Schulleiter Stephan Wiesheu, Bürgermeister Josef Brückl und Elternbeiratsvorsitzender Christian Huber dankten den drei Lehrkräften herzlich für ihre langjährige, engagierte und ideenreiche Arbeit zum Wohl der Langenbacher Schulkinder.

Die Feier wurde durch den Schulchor, die Instrumentalgruppen, den Chor des Elternbeirats mit seinem gelungenen ersten Auftritt und den Lehrerchor umrahmt.

Zum Abschluss überreichten die Kinder der 1. Klassen Lehrkräften und Schülern, die im kommenden Schuljahr nicht mehr an der Volksschule Langenbach sind, gelbe Rosen.

Stephan Wiesheu, Rektor



IHR-PC-DOC.de

STOP

AMD XP 3000+

449.- €

- 256MB DDR RAM PC400
- 80GB Festplatte 7200U/min
- Samsung DVD Allesbrenner 16x
- Superleise Netzteil- und CPU-Lüfter
- Design-Gehäuse, Maus und Tastatur
- VGA GeForce FX 5200 128MB DDR RAM

Tel.: (08761) 75 20 30

Das war das Ferienprogramm 2005 der Gemeinde Langenbach

In diesem Jahr wurden beim Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach 14 verschiedene Veranstaltungen angeboten, darunter 4 Busausflüge, 1 Zugfahrt, Büchereiveranstaltungen, Bastelkurse, Erlebniszeltlager und vieles mehr. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm haben ca. 455 Kinder – betreut von ca. 86 Erwachsenen – genutzt.

Start war am Montag, den 1. August. In liebevoller Kleinarbeit wurden aus Windradfolie, Servietten und Bast Windlichter für Haus und Garten gestaltet.

Am darauffolgenden Mittwoch und Donnerstag ging es mit einer Schlauchboottour auf der Amper weiter. Dort erlebten die Kids unter Anleitung von Martin Wiesheu vom Kreisjugendring einen erlebnisreichen Tag auf dem Wasser. Es mussten Hindernisse umschiffen und Sandbänke umgangen werden. Damit die Kraft fürs Paddeln nicht ausging, machte man am Pillhofener Wehr Pause, um sich bei einer Brotzeit zu stärken.

Den Abschluss der 1. Ferienwoche bildete ein Märchen-Theater des Büchereiteams, bei dem ein Märchen von Hans Christian Ander-

sen von den Kindern als Spontan-Theater dargestellt wurde. Das Ergebnis konnten die Kinder zum Schluss als Film ansehen.

Weiter ging's mit einem Zugausflug zur BUGA nach München, wo die Kids nicht nur Interessantes aus der Pflanzenwelt erfuhren, sondern auch Abwechslung in Spaß, Sport und Spiel fanden. Vor allem der Zeltgarten, mit überdimensionalem Vogelneist und Maulwurfshügel, und der sprechende Garten hatten es den Kindern angetan.

Am Donnerstag, den 11. August haben einige Mutige die Unterwasserwelt des Aquaparks Moosburg unter Anleitung von Tauchlehrer Wolfgang Weidner erkundet und spannende Momente unter Wasser erlebt.

Grenzen überwinden und neue Herausforderungen meistern stand

beim nächsten Busausflug am 17. August auf dem Programm. Geschulte Trainer erwarteten die Kinder im Hochseilklettergarten Bad Griesbach und unter deren Anleitung konnte man unter anderem einen Hochseilparcour überwinden, mit einer 14 Meter hohen Riesenschaukel



schaukeln oder die Kletterwand erobern. Zur Abkühlung ging es anschließend weiter ins Erlebnisbad Caprima nach Dingolfing.

Zum Open-Air-Kino mit Grillfest hat der Jugendtreff am Freitag, den 19. August eingeladen. Bis 19:30 Uhr fanden sich alle Kinder und Jugendlichen ein. Zur Stärkung gab's erst einmal Würstel und Semmeln, danach konnten sich alle beim Fußballspielen und Fangenspielen richtig auspowern. Als es dann endlich dunkel wurde, so gegen 21:30 Uhr geschah etwas „unglaubliches“: Clorella, eine nahe Verwandte der „Unglaublichen“ erschien und brachte einen Film ihrer Familie mit und verkündete eine weitere Attraktion, die Popcorn-Maschine. Es gab Popcorn vor dem Film, während des gesamten Films (er dauerte fast 2 Stunden) und die Popcorn-Maschine lief und lief und lief...

Als der Film zu Ende war, begann es zu regnen! Es war insgesamt ein sehr schöner Abend.

Am Mittwoch, den 24. August ging's auf nach Regensburg. Dort führten erfahrene Stadtführer die Kinder in die Welt des Mittelalters ein. Es wurden Geschichten über Ritter, Patrizierhäuser, hoher Geldtürme, das Alte Rathaus, den Turnierplatz, und den Dom St. Peter erzählt. Abschluss der Stadtführung bildete die Besichtigung der Steinernen Brücke. Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Kinder ein Bild von der Donau machen, die zu



Richtig versichern, ja! – aber wo?



- Reicht Ihre gesetzliche Altersvorsorge?
- Ihre private Krankenversicherung zu teuer?
- Sie sind gesetzlich krankenversichert und benötigen eine private Zusatzversicherung?



Persönliche Beratung:

Versicherungsvergleiche aus über 30 Gesellschaften!

Neutral • Kompetent • Individuell

GVE Günter Eßmann · Freisinger Straße 13a · 85416 Langenbach

Telefon: 0 87 61 / 7 27 39 69 · Fax: 0 87 61 / 2 72 39 79

Mail: kontakt@gve-online.de · Internet: www.gve-online.de

diesem Zeitpunkt schon Hochwasser geführt hatte. Anschließend vergnügte man sich im Westbad und einige beherzte Herren wagten dabei sogar den Sprung vom 10 Meter-Brett. Das für Freitag, den 26. bis Sonntag, den 28. August geplante Erlebniszeltlager der Freiwilligen Feuerwehr musste leider wegen



schlechten Wetters und Hochwassereinsatz abgesagt werden.

Ein Besuch des Freilichtmuseums Glentleiten stand als nächstes auf dem Programm. Die Kinder konnten sich vor Ort ein Bild vom Leben der Bauern und ihres Gesindes, der Kinder und der Alten, der Handwerker und Tagelöhner machen. Unter anderem konnte man sich in der Vorratshaltung von Kräutern üben, aus Naturmaterialien einen Trockenkranz binden, Schachteln falten oder aus Filz Bilder oder Tiere gestalten. Den Abschluss des lehrreichen Tages bildete ein Besuch des Erlebnisbades Trimini.

Am Freitag, den 2. August veranstaltete der Wanderverein Langenbach mit den Kindern die 1. Langenbacher Dorfrallye. Man konnte seine Fähigkeiten im Boccia-Weitwurf, im Basketballkorb-Treffen oder im Dosenwerfen testen. Eine besondere Attraktion der Rallye

Leben in den eigenen vier Himmelsrichtungen.

Ihre Spezialisten für Planung, Bau und Pflege von Hausgärten. Kreative und innovative Ideen für Teiche, Pflaster, Gartengestaltung, Licht und Accessoires.

Ihre Experten für Garten & Landschaft
GreenCompany · Garten- und Landschaftsbau
Ingenieur, Meister- und Ausbildungsbetrieb · Ortsstraße 30a · 85354 Freising · Tel.: 0 81 61 / 87 11 72
Fax: 0 81 61 / 86 11 02 · Internet: www.greencompany.de · E-Mail: kontakt@greencompany.de

war das Bilder-Such-Rätsel. Zur Stärkung gab es für jedes Kind eine kleine Brotzeit und ein Getränk. In Niederhummel, am Mühlbach, auf der Suche dem Biber konnte man am Montag, den 5. September 23 Kinder mit ihren Betreuerinnen unter der Leitung von Frau Dr. Bärbel Stammel treffen. Nicht nur einen lebensgroßen (leider ausgestopften) Biber entdeckten die Kinder, auch viel Neues und Interessantes über den pelzigen Gesellen konnte man erfahren. Zum Abschluss des Nachmittags nutzten viele Kinder die Gelegenheit sich bei einem recht kühlen Bad im Mühlbach zu erfrischen.

Für Bauchkribbeln, Spaß und Spannung sorgten die vielen Fahrgeschäfte im Freizeitland Geiselwind am Mittwoch, den 7. September. Rasante Fahrten in der Looping-Achterbahn, feuchtes Vergnügen in der Wildwasserbahn, schwindelerregende Karussells, Erlebnis- und Wasserspielplatz, verschiedene Live-Shows, Elfenschloss und vieles mehr sorgten für einen aufregenden Tag, den so mancher sicher so schnell nicht vergessen wird. Zum Abschluss des diesjährigen Ferienprogramms ließen sich 15 Kinder vom „Magischen Buch“ in seinen Bann ziehen. Damit man das Buch von Franz Sklenitzka auch durchstehen konnte, gab es zwischendurch leckere Pizza und es wurden Spiele gemacht. Vor dem Schlafengehen zogen sich die 8 Mädels und 7 Jungs noch eine DVD rein und es dauerte noch einige Zeit bis auch dem letzten endlich die Augen zuzielen.



Ich hoffe, das diesjährige Ferienprogramm hat allen Kindern und Betreuern viel Spaß bereitet. Im Namen der Gemeinde Langenbach bedanke ich mich beim Ferienprogrammteam: *Frau Belinda Schneider, Frau Karin Höft, Frau Ina Puchert, Frau Regina Roth, Frau Lydia Rücker, Herrn Giesbert Rücker, Frau Renate Linow, Frau Snjezana Wagner*, die so engagiert an der Gestaltung und Durchführung des Ferienprogramms gearbeitet haben. Den vielen Betreuern – ohne sie wäre die Durchführung des Ferienprogramms nicht möglich –, dem Büchereiteam, dem Jugendtreff, dem Wanderverein und den Jugendfeuerwehren danke ich für deren Unterstützung.

Mein herzlicher Dank gilt der Familie Rücker, die die Gestaltung unseres Programmheftes übernommen hat und dem Getränkemarkt Weber, der uns wieder bei den Getränken gesponsert hat. Ich möchte auch wieder die Gelegenheit nutzen und die Vereine und Gruppen der Gemeinde Langenbach aufzurufen, sich aktiv am Ferienprogramm zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

**Ihre Christa Summer,
3. Bürgermeisterin**



Veranstaltungen 2005 – vom 18. Oktober bis 18. Dezember 2005

Dienstag	18.10.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Kirchweihfeier	Alter Wirt
Dienstag	18.10.2005	19:00 Uhr	kfd Frauenbund Langenbach	Hauptfest	Pfarrkirche Pfarrsaal
Samstag	22.10.2005	14:00 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Kirchweihfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Sonntag	23.10.2005	10:00 Uhr	Frauenbund Langenbach	40-jähriges Vereinsjubiläum	Pfarrkirche & Alter Wirt
Samstag	29.10.2005	15:00 Uhr	Pfarrverband	Alten- und Krankengottesdienst	Gemeindesaal Niederhummel
Samstag	29.10.2005	19:30 Uhr	Männerchor Langenbach	35-jähriges Vereinsjubiläum	Alter Wirt
Mittwoch	05.11.2005	20:00 Uhr	Wanderfreunde Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Samstag	12.11.2005	17:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Aufführung der Theaterküken	Bürgersaal Alter Wirt
Sonntag	13.11.2005	09:30 Uhr	Kr. - u. Reservisten Langenbach	Kriegerjahrtag	Kirche / Alter Wirt
Sonntag	13.11.2005	11:00 Uhr	Pfarrbücherei Langenbach	Bücherei-Cafe mit Bücherflohmarkt	Pfarrbücherei Langenbach
Sonntag	13.11.2005	17:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Aufführung der Theaterküken	Bürgersaal Alter Wirt
Samstag	19.11.2005	17:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Aufführung der Theaterküken	Bürgersaal Alter Wirt
Sonntag	20.11.2005	08:00 Uhr	Kriegerver. Oberh.,Ndh.,Gaden	Kriegerjahrtag	Oberhummel
Freitag	25.11.2005	20:00 Uhr	Schützen Gaden	Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Gaden
Samstag	26.11.2005	14:30 Uhr	kfd Frauenbund Langenbach	Adventmarkt	vor der Pfarrkirche
Samstag	26.11.2005	19:30 Uhr	Kriegerver. Oberh.,Ndh.,Gaden	Christbaumversteigerung	Gasthaus Neumair
Samstag	26.11.2005	20:00 Uhr	Wanderfreunde Langenbach	Jahresabschlussfeier	Alter Wirt
Sonntag	27.11.2005	–	Pfarrverband	Patrozinium Niederhummel	Kirche Niederhummel
Dienstag	29.11.2005	–	Seniorenclub Langenbach	Halbtagesausflug nach Bad Tölz	
Samstag	03.12.2005	20:00 Uhr	SV Langenbach	Christbaumversteigerung	Sportheim
Samstag	03.12.2005	20:00 Uhr	SC Oberhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	03.12.2005	16:00 Uhr	FFW Langenbach	Nikolausfeier	Feuerwehrhaus Langenbach
Montag	05.12.2005	19:00 Uhr	kfd Hummel - Gaden	Engelamt Ndh. anschl. Adventfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Donnerstag	08.12.2005	18:30 Uhr	kfd Frauenbund Langenbach	Engelamt anschl. Nikolausfeier	Pfarrkirche Pfarrsaal
Freitag	09.12.2005	20:00 Uhr	Schützen Langenbach	Christbaumversteigerung	Schützenstüberl
Samstag	10.12.2005	14:00 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Adventfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	10.12.2005	19:30 Uhr	FFW Ober- und Niederhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Freitag	16.12.2005	17:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Jahresabschlussfeier Theaterküken	Aufenthaltsraum
Freitag	16.12.2005	19:30 Uhr	Männerchor Langenbach	Weihnachtsfeier	Pfarrsaal
Freitag	16.12.2005	19:30 Uhr	Schützen Langenbach	Jahresabschlussfeier	Schützenstüberl
Freitag	16.12.2005	19.30 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Jahresabschlussfeier Erwachsene	Nebenzimmer Alter Wirt
Samstag	17.12.2005	19:00 Uhr	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	17.12.2005	20:00 Uhr	Kr. - u. Reservisten Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt
Sonntag	18.12.2005	09:00 Uhr	FFW Langenbach	Engelamt	Kirche Langenbach
Sonntag	18.12.2005	10:00 Uhr	Männerchor Langenbach	Jahramt	Pfarrkirche
Sonntag	18.12.2005	16:00 Uhr	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier Jugend	Wirtshaus am Dorfbrunnen

Rosen Weishaupt

GARTEN - BAUMSCHULE

Oberreit 24 • 85368 Moosburg (direkt an der B 11)

Tel.: 0 87 61 / 83 74 • Fax: 0 87 61 / 6 03 74

E-Mail: baumschule.weishaupt@t-online.de

- *Fachkompetente Beratung*
- *Gartengestaltung*
- *Herbstliche Bäume*
- *Allerheiligen-Binderei*

Feldräumung: Viele Bäume und Gehölze. Günstig!



Zeit zum Pflanzen!
Der Herbst



*Ich lebe, wie ich
wohne – mein
Zuhause von...*



APOLD-WOHNBAU GmbH

Lichtdurchflutete Einfamilienhäuser im Herzen Langenbachs, Spechtstraße

Grundstücksfläche: . . . 364,96 m²
Wohnfläche: 145,43 m²
Nutzfläche 72,83 m²
Kaufpreis: 349.000 €

Preisvorteil nutzen!
Provisionsfrei vom einheimischen
Bauunternehmer!

Unser Leistungsumfang:
Schlüsselfertig zum Festpreis
Hochwertige Bauausführung in
KfW 60 bzw. 40 Standard
Individuelle Planung in 3D

☎ **0 81 67 / 13 92** • **www.apold-wohnbau.de**

Geschwindigkeitsmessung in Langenbach

Seit Juni 2005 finden im gesamten Gemeindegebiet regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen statt. Die bisherigen Messungen zeigen erschreckende Ergebnisse: Nicht bloß, dass im Gemeindegebiet beachtlich zahlreiche Verkehrsverstöße durch Geschwindigkeitsüberschreitung begangen werden. Vielmehr handelt es sich bei den Verstößen häufig leider nicht nur um „Bagatellfälle“. Sogar Bußgelder bis zu 275 Euro müssen von besonders flotten Rasern bezahlt werden. Auf diese Verkehrssünder wartet zusätzlich noch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Der 1. Bürgermeister Herr Josef Brückl möchte hiermit nochmals an die Vernunft der Autofahrer appellieren: Fahren Sie vorsichtig und nehmen Sie – besonders jetzt seit Beginn

des neuen Schuljahres – vor allem Rücksicht auf unsere jüngeren Verkehrsteilnehmer!
Die Geschwindigkeitsmessungen werden zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger weiterhin im Gemeindegebiet durchgeführt, damit selbst dem letzten Raser der berühmte „Blitz“ irgendwann einmal zu teuer wird!



„Übergangs-Kiosk“

Während der Neubauphase der Esso-Tankstelle steht der sehr gut sortierte und mit allen notwendigen Artikeln ausgestattete Kiosk gegenüber der Baustelle zu „Ihren Diensten“ bereit. Der Neubau schreitet zügig voran, sodass die geplante Fertigstellung der modernen Tankstelle ca. November 2005 realisierbar ist.

aus dem Rathaus • Verschiedenes

Allgemeine Preise und Bedingungen der Grundversorgung mit Elektrizität der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG und Gas der Erdgasversorgung Erding GmbH & Co. KG

Am 13. Juli 2005 trat das Zweite Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts in Kraft.

Für unsere bisherigen Tarifkunden bedeutet dies, dass die bereits veröffentlichten Strompreise im Allgemeinen Tarif mit Stand vom 1. Januar 2005 sowie die Gaspreise mit Stand vom 1. August 2005 weiterhin unverändert gelten. Im Zuge unserer Veröffentlichungspflicht geben wir bekannt, dass die Allgemeinen Preise und Bedingungen der **Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG** für die Versorgung von Haushaltskunden mit Elektrizität im Rahmen der Grundversorgung

aufgrund der neuen Gesetzeslage den bisher gültigen und veröffentlichten Allgemeinen Tarif und Bedingungen der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG für die Allgemeine Versorgung von Haushaltskunden mit Elektrizität entsprechen. Unsere Preise für Haushaltskunden in der Ersatzversorgung (§38 EnWG) entsprechen den Preisen von Haushaltskunden in der Grundversorgung. Die Ersatzversorgung von Nichthaushaltskunden ohne Leistungsmessung erfolgt ebenfalls zu den Konditionen des Allgemeinen Tarifs. Für die Versorgung mit Erdgas gelten weiterhin die bisher veröffentlichten Tarife und die Allgemeinen Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (AVBGasV).

Unsere Allgemeinen Preise und Bedingungen erhalten Sie auf Wunsch in unserem Kundenservice.
Sie erreichen uns unter den Servicenummern:
Vertrieb: 0 81 22 / 4 07 - 111
Netzabrechnung: 0 81 22 / 4 07 - 222
Außerdem finden Sie unsere allgemeinen Preise und Bedingungen der Grundversorgung im Internet unter www.ueberlandwerk-erding.de und www.erdgasversorgung-erding.de.

Aller guten Dinge sind drei!

Freiwillige Feuerwehr feiert Anbau und optimierten Fuhrpark



Reichlich Grund zur Freude hatte die Freiwillige Feuerwehr Langenbach. Im Rahmen einer Feierstunde weihte Pfarrer Kaspar Müller den Anbau der Feuerwehr und übergab zwei neue Fahrzeuge ihrer Bestimmung. Kommandant Walter Schmidt begründete diese Maßnahmen mit der Notwendigkeit, allen Fahrzeugen der Langenbacher Wehr das schnelle Ausrücken im Notfall zu ermöglichen. Bürgermeister Josef Brückl ließ es sich nehmen, die Schlüssel

für das neue Löschfahrzeug und das neue Logistik-Fahrzeug an Kommandant Alois Zitzelsberger und den zweiten Kommandanten Stefan Treffer zu überreichen. Angesichts des glimpflich verlaufenen Jahres Hochwassers sei die Leistung der Ortsfeuerwehren in Sachen Katastrophenschutz nicht hoch genug einzuschätzen, hob er hervor. Vor diesem Hintergrund betonten auch Kreisbrandrat Heinz Fischer und Vize-Landrat Hans Neumaier übereinstimmend die Bedeu-

»Die Gemeinde ist nun sicherer und damit auch „reicher“«

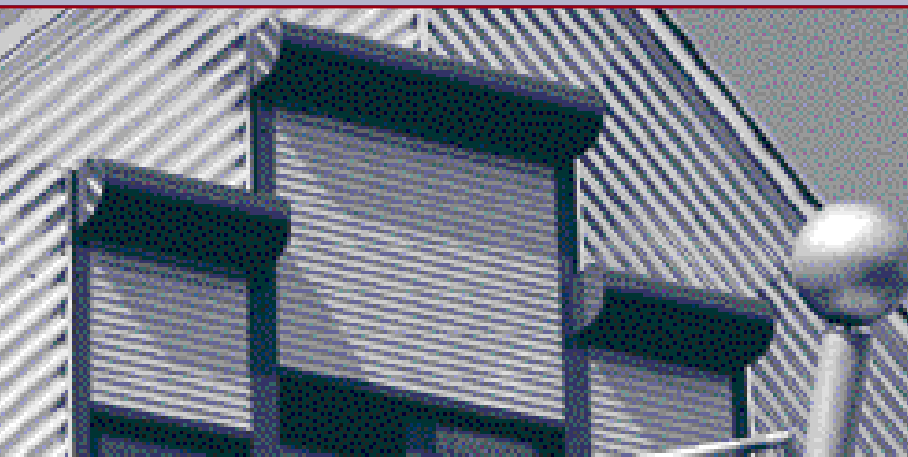
tung dieser Investitionen in Höhe von 750 000 Euro für Anbau und Fahrzeuge. Die Regierung bezuschusste das Vorhaben mit 40 000 Euro, ca 5000 Arbeitsstunden an Eigenleistung für den Anbau leisteten die Floriansjünger. Doch all dies Mühen würden sich auszahlen, hob Josef Brückl abschließend hervor. Schließlich sei die Gemeinde jetzt sicherer und damit auch „reicher“.



Das neue LF 10/6

RONDO Der Original-Rundrollladen von **roma**

Ab 2006 in der Alfred-Kühne-Str. 6



NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium-Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore

www.rolladen-nowak.de



85416 Langenbach, Oberbacher Straße 3, Tel.: 0 87 61/26 75, Fax: 0 87 61/14 34

1. Bürgermeister Josef Brückl zum August-Hochwasser 2005

Das Hochwasser vom 22. bis 26. August 2005 und die Betroffenheit Ober- und Niederhummels war für mich als Vertreter der Gemeinde Langenbach Anlass, das Vorgehen des Freistaates Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Freising, zur Hochwasserschutzmassnahmenplanung an der Isar und dem Mühlbachwehr sofort gemeinsam anzugehen.

Zwar ist das Hochwasser selbst nicht zu verhindern, jedoch sind die rechtlichen und technischen Möglichkeiten vorhanden, Hochwasserschäden zu minimieren oder gar weitgehend auszuschließen.

Seit 8. Oktober 2003 liegt der Gemeinde Langenbach die Maßnahmenplanung zur Neuordnung des Deichsystems an der Isar, Fluss km 102,95 bis 104,76 linksseitig auf der Höhe von Oberhummel vor. Nicht zuletzt aufgrund des verheerenden Hochwasserereignisses Pfingsten 1999 wurde für diese planfestgestellte Maßnahme sogar der Sofortvollzug gem. § 80 Abs. 4 VwGO angeordnet und per Gerichtsbeschluss am



Bundestagsabgeordneter Herr Franz Obermeier machte sich vor Ort ein Bild über die Ausmaße des Hochwassers

18. Januar 2005 bestätigt. Leider trat in Oberhummel bereits vor Verwirklichung der Neuordnung ein weiteres Hochwasserereignis auf. Dieses neue Ereignis machte deutlich, dass die Hochwassersituation in Oberhummel nicht allein mit Zuwarten und einer Deichsanierung unter Kontrolle gebracht werden kann.

Die Gemeinde Langenbach und das WWA haben sich daher sofort, zunächst ungesehen gesetzlicher Zuständigkeitsregelungen, zu einem Vorgehen entschlossen, welches möglichst schnell den Weg in Richtung umfassender Hochwasserschutz beschreitet.

Nachdem der Freistaat Bayern die Grundlagen-erarbeitung bereits übernommen hat, hatte ich mich als Bürgermeister für die Gemeinde sogar bereit erklärt, Gelder (einen kommunalen Kassenkredit) für die Realisierung der Schutzmassnahmen vorzufinanzieren und habe daher unverzüglich am 30. August 2005 eine Sondersitzung des Gemeinderates vor Ort, im „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ in Niederhummel, einberufen. Thema: „Hochwasser vom 24. bis 30. August 2005“ sowie zukünftiger Hochwasserschutz für die vom Hochwasser betroffenen Bürger aus Ober- und Niederhummel. Vor der Sitzung fand ein Bürgerforum zum Thema statt.

Ich schilderte zunächst dem Gemeinderat und den Zuhörern die überstandenen Gefah-

ren und bedankte mich bei allen Helfern. Nach meiner allgemeinen Einführung bedankte sich auch der stellvertretende Landrat Hans Neumaier bei allen Helfern und dem Wasserwirtschaftsamt Freising, die mitgeholfen hatten, „Schlimmeres“, nämlich den Dammbruch, zu verhindern. Gleiches tat Herr Hans Schmid aus Oberhummel, der sich ausdrücklich auch bei Herrn Kleber-Lerchbaumer vom Wasserwirtschaftsamt bedankte. Letzterer habe seine Aufgabe hervorragend gemeistert und die nach dem Pfingsthochwasser 1999 durchgeführte Deichsanierung durch das Wasserwirtschaftsamt habe eine

noch größere Katastrophe verhindert. Im Anschluss nahm Herr Kleber-Lerchbaumer vom Wasserwirtschaftsamt Freising fachlich zum Thema Stellung. Wiederholt rechtfertigte er die an Flussverläufen durchgeführten und geplanten Deichrückverlegungen, sie seien unbedingt erforderlich um die Abflussquellung zu dämpfen und das Wasserbett insgesamt niedriger zu halten; hiermit erreiche man etwa 20 % niedrigere Abflusswerte.

In Freising sei dies bereits aufgrund des bestehenden breiten Flussbettes gegeben, sodass dort auch sehr wenig Schäden zu beklagen seien. Daher müsse man Deichrückverlegungen weiterhin forcieren und umsetzen. Dies komme allen Anliegern im Ober- und Unterlauf zu gute.

Noch unmittelbar vor dem Hochwasser hatte das Wasserwirtschaftsamt vom Freistaat Mittel für die Deichsanierung beantragt. Trotz der jüngsten Schadensfälle im Alpenvorland wurden auch die Gelder für den Deichbau Oberhummel vom Freistaat freigegeben.

Nach den mittlerweile neusten Erkenntnissen wird mit der Maßnahmenplanung zur Neuordnung des Deichsystems an der Isar, Fluss km 102,95 bis 104,76 linksseitig auf der Höhe von Oberhummel – Bauabschnitt II –

Fortsetzung auf Seite 14

Bau- und Möbelschreinerei

Wir planen, fertigen und liefern für Sie

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



Markus Brunnschneider Schreinermeister

Am Rastberg 11

Tel. 0 87 61 / 75 31 65

Fax 0 87 61 / 75 31 66

e-mail: mar-

kus.brunnschneider@cplus.de

www.brunnschneider.de

DAS AUGUST-HOCHWASSER

Eine harte Prüfung für die Gemeinde – Eindrücke einer Katastrophe



Sandsäcke – so weit das Auge reicht

Wiesen und Felder
komplett unter Wasser



Der neue Opel Zafira.



Flexibilität hat noch nie so viel Spaß gemacht.

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bohnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon (0 87 61) 83 28

Fortsetzung von Seite 13

bereits im November begonnen werden. Die Ausschreibung der Bauarbeiten läuft bereits, Submission ist Mitte Oktober. Zunächst werden nun die Sandsäcke auf den Deichen entfernt und die Zuwegungen – sofern diese im Grundbesitz des WWA sind – instand gesetzt. Der Deich zwischen Niederhummel und Grünseiboldsdorf wird gemäht werden, um die eingetretenen Schäden sichten zu können. In diesem Dammbereich ist ebenfalls eine Sanierung geplant. Wie diese in der Planung aussehen wird, ist noch nicht entschieden. In Betracht werden zwei Varianten gezogen, ein sog. Ringschluss um Niederhummel herum oder aber ein Ausbau des bestehenden Deiches bis Moosburg mit einer sog. Flutöffnung in die Grünseiboldsdorfer Au. Das entsprechende Planfeststellungsverfahren wird noch im Jahr 2005 eingeleitet werden.

An dieser Stelle möchte auch ich mich nochmals für die Unterstützung durch Herrn Kleber-Lerchbaumer bedanken, der sich unermüdlich seit der Katastrophe für Ober- und Niederhummel eingesetzt hat und die Gemeinde Langenbach fortlaufend über den neuesten Stand zur Deichsanierung unterrichtet.

1. Bürgermeister, Josef Brückl



Fernsehtams des Bayerischen Fernsehens

Der Damm hat gehalten! – Nicht immer konnte man davon ausgehen



Das August-Hochwasser 2005

Fa. Dietrich

VERTRIEB & MONTAGE



RUND UMS HAUS

*Mit vereinten Kräften
wurden Baumstämme aus den
Wassermassen gezogen*



*Der bedrohliche
Ausblick in Richtung Gaden*

Verstärkung rückt an...



Bundeswehreinsatz in Oberhummel



- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Gartenzäune
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Beiputz
- Fenster / Türen
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten



Tel.: 0 87 61/72 64 46

oder 01 72/9 44 87 37

Fax: 0 87 61/72 64 47

Hochwasserhelfer leisteten hervorragende Arbeit

Dankes-Essen in der Niederhummler

Stockschützenhalle von René Spanier

Ein Großteil der Feuerwehren des Landkreises Freising, eine große Abordnung des Kreisbrandkommandos mit ihrem Chef, Kreisbrandrat Heinz Fischer, sowie Oberstleutnant Peter Kastner und Vize-Landrat Hans Neumaier waren zum Dankes-Essen der Gemeinde Langenbach für die tüchtigen Hochwasserhelfer gekommen.



Foto: René Spanier

Eine hohe Zahl an Feuerwehr-Abordnungen – unter anderem aus Ober-Niederhummel, Haag an der Amper, Langenbach, Pfrombach-Aich, Massenhäuser, Nörting, Neufahrn bei Freising, Mintraching, Wolfersdorf, Attaching, Tegernbach, Eching, Dietersheim, Giggenhausen, Haslach – waren beim Dankes-Essen anwesend. Eine große Abordnung des Kreisbrandkommandos war der Einladung der Gemeinde Langenbach gefolgt, so hatten sich die Kreisbrandinspektoren (KBI) Dieter Kachel und Johann Pfleger sowie die Kreisbrandmeister (KBM) Georg Pichlmeier, Rudolf Schindler, Simon Kern und Siegfried Ostermeier am Freitag,

Alle folgten der Einladung der Gemeinde Langenbach zum Dankes-Essen in der Stockschützenhalle in Niederhummel

den 30. September 2005 in der Stockschützenhalle in Niederhummel eingefunden. Pfarrer Kasper Müller meinte eingangs, wenn man die Bilder von Eschenlohe gesehen hätte, wisse man, dass man noch gut davon gekommen sei. Eschenlohe war beim Pfingsthochwasser 1999 und beim diesjährigen August-Hochwasser jeweils stark betroffen. Er lobte die fleißigen und tüchtigen Helfer und wünschte, dass Gottes Segenshand immer



Das Oberhummler Wegkreuz – unmittelbar vor dem Damm

Foto: Bernd Buchberger

stärker werde. Er warnte, sorgsam mit Gottes Schöpfung umzugehen. 1. Bürgermeister Josef Brückl lobte das tolle Engagement vom Kreisbrandrat Heinz Fischer: „Das sind Leute für die Gemeinde“. Voll des Lobes war er auch über die fleißigen Kinder, Eltern und Dorfbewohner, die fleißige Bundeswehr mit Oberstleutnant Peter Kastner, das tatkräftige THW und das Rote Kreuz.

Den Schaden für die Gemeinde Langenbach bezifferte er mit rund 40 000 Euro und bat diesbezüglich um einen Zuschuss. Das Gemeindeoberhaupt hob besonders den Einsatz vom stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Niederhummel, Hans Bichlmaier, hervor. Er habe am ersten Tag des Hochwassers 24 Stunden ohne Schlaf gearbeitet und sei ein großes Vorbild. Kritische Worte in Richtung Naturschutz rundeten die Rede von Josef Brückl ab. Vize Landrat Hans Neumaier lobte ebenfalls die hervorragende Arbeit und den Gemeinschaftsgeist der zahlreichen Organisationen und der vielen Menschen, die „nicht lange gefackelt, sondern mitgeholfen haben“. Die Gesamtkosten des Einsatzes bezifferte er mit rund 330 000 Euro. Heinz Fischer sprach die Hoffnung aus, dass man in den nächsten Jahre hoffentlich kein Hochwasser mehr hat. „Aber wenn, dann sind wir gerüstet“, so der Kreisbrandrat. Josef Brückl hatte anschließend noch einen guten Tropfen Gemeindegeld für die anwesenden Ehrengäste parat und Heinz Fischer überreichte Hans Neumaier ein Sandsackfüllgerät. *René Spanier, Moosburger Zeitung*

Fuchsberg



Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel. 08761/729467
Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

125 Jahre

Schreinerei
BAUELEMENTE

G·R·U·B·E·R

Fenster & Türen

»» Fensterstudio ««

Kunststoff pflegeleicht, Vielfalt in allen Farben

Holz zeitlos, klassisch

Holz / Alu einbruchhemmend, wetterbeständig,
durchdacht in Design & Technik

GLASSLINE Weltneuheit! – mehr Licht – mehr Glasfläche

Ideal für Renovierungen und Niedrigenergiehäuser

»» Haustüren ««

Holz • Kunststoff • Aluminium

»» Fensterläden ««

Holz • Aluminium

**Maßgeschreinerte Lösungen für Neubauten
und Renovierungen**

www.gruber-innungsschreiner.de



Schreinerei
BAUELEMENTE

G·R·U·B·E·R

Fenster & Türen

Johann und Martin Gruber

Waldstraße 16
85416 Niederhummel

Tel.: 087 61 / 53 57

Fax: 087 61 / 47 36

E-Mail: gruber.schreinerei@t-online.de

Internet: www.gruber-innungsschreiner.de



Cosmetic
für SIE und IHN

DIVA

unser
wohlfühlprogramm:

- gesichtspflege
- make-up
- körperpflege
- enthaarung
- maniküre
- pediküre
- fußpflege

Vergessen Sie für einen Moment
die Welt um sich und genießen
Sie individuelle Pflege. Tun Sie Ihrem
Körper Gutes, damit Ihre Seele
Lust hat, darin zu wohnen.

DIVA

Kosmetik-Institut
Dorfstraße 8
85416 Langenbach
Fon 0 87 61 / 72 28 05
Mail feride.boecking@web.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch:
8:00 – 12:30 Uhr und
nach tel. Vereinbarung

Ihre Kosmetikoase
in Langenbach

Bleiben Sie gesund...

Der 1. offizielle Gesundheits- und Wellnesstag in Langenbach

... war das Motto des 1. offiziellen Gesundheits- und Wellnesstages am Sonntag, den 25. September im Bürgersaal des Alten Wirts in Langenbach. Mit rund 250 Besuchern konnten die

beiden Veranstalter Stephan Schulan vom **aktiv HAUS Freising** und Bernd Buchberger vom **Grafikstudio 8** durchaus zufrieden sein. Am frühen Morgen begannen die 20 Aussteller mit dem Aufbau der einzelnen Stände. Firmenschilder aus Plexiglas auf farblich abgestimmten Hintergrundtüchern, liebevoll bestückte Glasvittrinen, bunte Aufsteller, informative Flyer und Werbegeschenke, qualitativ sehr hochwertige Kosmetika – eben alles was zu einer richtigen Gesundheits- und Wellnesmesse dazu gehört, konnten die Besucher im Langenbacher Bürgersaal bestaunen. Nahrungsergänzungsmittel, Gesichtsanalyse, Tipps von Bewegungs- und Ernährungs-Experten, Krankenkasse, Unfallhilfe-Informationen und vieles mehr war im „Alten Wirt“ geboten. Interessante Vorträge zu den verschiedensten Themen (Seniorenclub Langenbach – Richtige Ernährung und Bewegung im Alter; Monika Jürgens – Trennkost; Corina Biedermann – Gesichtsanalyse; Erste-Hilfe-Demonstration der Johanniter) und die beiden 13 und 15-jährigen Bauchtänzerinnen Andrea und Bettina aus Unterschleißheim sorgten für eine angenehme und bunte Abwechslung.

Als neuer Sponsor der Langenbacher Jugend-Fußballer überreichte der Inhaber des **aktiv**

HAUS Freising, Herr Stephan Schulan am Nachmittag nagelneue Trikots mit 4-farbigem „aktiv HAUS-Logo“ an die E1-Junioren des SV Langenbach.

Am Nachmittag konnten die Besucher sich weiter an den Ständen informieren, am Permanent-Make-Up-Stand sich die Konturen anzeichnen lassen, sich den Blutdruck messen lassen, sich auf eine Magnetfeld-Therapie-Matte legen und viele weitere Dinge rund um das Thema „Gesundheit und Wellness“ begutachten.

Am Eingang erhielten die Besucher eine Teilnahmekarte, die jedem einzelnen die Mög-

»20 Aussteller aus Langenbach
und Umgebung...«

Die beiden zufriedenen Veranstalter Bernd Buchberger (links) und Stephan Schulan



Bettina und Andrea aus Unterschleißheim begeisterten das Publikum mit ihren Bauchtanz-Vorführungen





Corina Biedermann
Heilpraktikerin, Dozentin

Hummler Straße 6
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 72 78 - 87
E-Mail: info@gesichtsanalyse.de



- Was steht Ihnen in's Gesicht geschrieben?
- Bringen Sie Ihre versteckten Fähigkeiten ans Licht!

www.gesichtsanalyse.de

Umkehrosmose

Gesundheitsprodukte
mai-energy

Machen Sie sich Ihr eigenes **hochreines energetisiertes Quellwasser selbst!**

Anlagen ab 175,- €

Dipl.-Phys. Peter Mai

Kastanienstraße 4 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 75 24 05 • Mail: wasser@mai-energy.de



Die Besucher informierten sich an den zahlreichen Ständen über die verschiedensten Themen rund um Gesundheit und Wellness



Frau Feride Böcking (Kosmetik-Institut Langenbach, vorne), Herr Peter Mai (Mai-Energy, hinten) und Frau Corina Biedermann (hinten links im Gespräch mit einer Kundin)

lichkeit gab, am Ende der Veranstaltung an einem grossen Gewinnspiel teilzunehmen. Zuerst musste man aber die Buchstaben (an jedem Stand fand man einen...) zu einem sinnvollen Satz zusammenfügen und hoffen, dass man bei der Verslosung als Gewinner gezogen wurde. „Bleiben Sie gesund“ war nicht nur das Motto der Veranstaltung, sondern auch der Gewinnsatz...

Jeder Aussteller beteiligte sich an der Tombola und gab hierfür sehr hochwertige Sachpreise an die Veranstalter ab, sodass man auf einen Gesamtwert von ca. 2000,- Euro mächtig stolz sein konnte. Entsprechend strahlten die Gewinner, die allesamt auf der Bühne vom 1. Bürgermeister Langenbachs, Herrn Josef Brückl ihre Gewinne überreicht bekamen. „Ich bedanke mich bei den beiden Veranstal-

tern, Bernd Buchberger und Stephan Schulan, dass alles reibungslos abgelaufen ist und freue mich, dass so viele Besucher – trotz strahlendem Sonnenscheins – hier zu unserem »1. offiziellen Gesundheits- und Wellnessstag« nach Langenbach gekommen sind...“, so die Abschluss Worte des Gemeindevorstandes zu einer rundum sehr gelungenen Veranstaltung.



Frau Christa Summer an ihrem Stand mit Aloe Vera-Produkten



Fachkundiges Personal vom „aktiv HAUS Freising“



Hair & Nail Art – Frau Melanie Kula mit einer Kundin

Sie erhalten Massage-Gutscheine sowie Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe



Wellness-Massagen

- Klassische Teil u. Ganzkörpermassagen
- Ayurvedische Massagen - Hot-Stone-Massage
- Prana-Stone-Massage u.v.m.

www.tonis-wellness-massagen.de

Anton Hofmann

Weingraben 20 / 1. Stock
85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 72 98 86
Mobil: 0172 / 8 53 02 27

Alle angebotenen Massagen sind keine medizinischen Massagen!

Permanent-Make-Up-Studio
- Beatrice -

Beatrice Winkler 85368 Moosburg
Bürgermühlstr. 1 Tel.: 0160 / 96 77 50 00

- Die einfachste Lösung, zu jeder Tages- und Nachtzeit perfekt auszusehen!

außerdem im Studio: **Nail & Hair Art**
Nageldesignstudio & Haarverlängerungen

Melanie Kula, Tel.: 0170 / 5 18 51 16



Infos aus dem Pfarrverband

LANGENBACH

H — O BERHUMMEL

Gedanken zum Erntedank

Die Christen feiern am ersten Sonntag im Oktober Erntedank. Sie danken Gott für die Gaben der Schöpfung und legen symbolhaft Erträge der Ernte wie Kartoffeln, Wein und Getreide vor den Altar.

In einer Zeit, in der viele Menschen nur noch Milch aus dem Tetrapack oder aus der Flasche und Gemüse aus der Dose kennen, ist der Bezug zum Erntedankfest für viele nicht mehr so selbstverständlich wie früher.

Es stellt sich die Frage

Ist Erntedank heute noch zeitgemäß?

Die Bitte um das tägliche Brot hat angesichts der hoch entwickelten Nahrungsmittelindustrie in den Ländern des Westens keine existentielle Bedeutung mehr. Butterberge und Überproduktion von Obst und Gemüse haben jeden Gedanken an Not und Sorge um eine gute Ernte verdrängt. Das Wort „Hunger“ ist offenbar exotisch geworden. Dennoch leben wir alle davon, dass irgendwo auf dieser Welt geerntet wird, dass Lebensmittel wachsen und gedeihen, sonst könnten

auch wir nicht leben. Und vielleicht ist ein solcher Sonntag wie das Erntedankfest eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, wofür wir eigentlich dankbar sein könnten – ja dankbar sein sollten – in unserem Leben. Ganz sicher gehören zur Ernte in unserem Land nicht nur die landwirtschaftlichen Produkte und die Ernte aus unseren Gärten. Zu unserer Ernte gehört auch unser Einkommen, unser Lohn. Und da sind auch in diesem Jahr wieder viele von uns reich beschenkt worden.

Es gibt jedoch auch eine sehr große Zahl von Menschen, die nur einen geringen Teil von diesem Erntesegen abbekommen haben: Erinnert sei hier an die vielen Menschen ohne Arbeit. Wir alle haben in den letzten Jahren erfahren, dass das Problem der Arbeitslosigkeit wie eine schwere Last auf Menschen liegt. Sicher, die meisten von ihnen müssen nicht hungern. An ihnen geht aber manches vorbei, was andere sich leisten können. Wir können

auf jeden Fall am Erntedanktag nicht so tun, als gäbe es das Problem der Arbeitslosigkeit mit den starken Auswirkungen auf die Betroffenen nicht.

Es gibt aber auf dieser Erde Menschen, denen es viel schlechter geht, die wir auch nicht vergessen wollen. Immer noch und immer wieder gibt es Menschen, an denen der Segen des Erntens fast ganz vorbeigeht. Es sind die Menschen, denen Nahrung und Lebensmittel fehlen, die heute nicht wissen, was sie morgen essen sollen. Da gehen Menschen vor Hunger zugrunde. Auch das gibt es leider auf unserer eigentlich so reichen Erde.

Am Erntedankfest sollten wir daher nicht vergessen, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn es uns gut geht. Es ist nie allein unser Verdienst, wenn es uns gut geht!

Wer die Gaben, die er oder sie bekommt, nicht als selbstverständlich ansieht, sondern als Geschenk Gottes, der wird dafür danken.

Und das ist es, was wir uns am Erntedankfest fragen sollten:

Sind wir, bin ich eigentlich noch dankbar für all das, was ich habe und was ich bekomme?

Fi



***Wir pflügen und wir streuen
Samen auf das Land;
doch Wachstum und Gedeihen
steht nicht in unserer Hand***

(Matthias Claudius)

Herbstmarkt in Langenbach

Der 1. Große Herbstmarkt ging am 25. September 2005 auf dem Kirchplatz vor der Langenbacher Pfarrkirche über die Bühne. Unter dem Motto „Regionales vermarkten“ boten Hobbybastler aber auch professionelle Verkäufer ihre Waren an.



Für den kulturellen Touch sorgten die Kinder des Pfarrkindergartens mit ihren Betreuerinnen. Sie trugen ein Gedicht über herbstliche Früchte vor und zeigten lustige Tänze. Auch Pfarrer Kaspar Müller ließ sich, neben etlichen Vätern und Müttern, von der Freude der Kleinen anstecken.

Fotos: Lex

Ein buntes Markttreiben und tanzende Kinder waren angekündigt worden – und so war es auch. Die verschiedensten Händler oder Hobbybastler verkauften an ihren Ständen unter strahlendem Sonnenschein Brot, Kartoffeln Marmeladen, Lammfleisch und Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse, Kürbisse, Kürbiskernöl, Produkte aus Kürbis und vieles mehr. Es wurden

aber auch herbstliche Gestecke und Kränze feil geboten, selbstgebastelte Spiele waren im Angebot, genauso wie Lammfelle, selbstverzierte Kerzen und Basteleien aus dem Langenbacher Seniorenheim. Jeder Stand wirt-

schaftete dabei für sich selbst, spendete aber einen Teil des Erlöses dann für die Restaurierung der Wallfahrtskirche Maria Rast. Deswegen tummelten sich im Warenangebot auch „Raster Mäuse“, süße, kleine Mäuslein

aus Ton, die so ihr Scherflein für Rast beitrugen – obwohl ihre lebenden Artgenossen in der Wallfahrtskirche vermutlich nicht so gerne gesehen sind. Für das Kulturprogramm sorgten in bewährter Weise die Kinder des Pfarrkindergartens und deren Betreuerinnen. Sie trugen ein Gedicht vor, in dem sie von den Früchten des Herbstes erzählten und zeigten Tänze, die so fetzig waren, dass auch Pfarrer Kaspar Müller davon angesteckt wurde.



Zum ersten Mal ging in Langenbach der Herbstmarkt über die Bühne. Verschiedenste Angebote gaben den Besuchern Gelegenheit, sich mit Produkten, die der Herbst bietet, einzudecken.

Autofahren mit 17... begleitendes Fahren seit September 2005 in Kraft getreten!

- Mit 16 1/2 Jahren kann mit der Ausbildung zur Fahrberechtigung begonnen werden.
- Ausbildung und Prüfung erfolgen wie mit 18 Jahren.
- Der oder die Begleiter – es können auch mehrere Personen sein – müssen in die Fahrerlaubnis eingetragen sein und folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - **Mindestalter 30 Jahre**
 - **mindestens 5 Jahre im Besitz der Klassen B oder 3**
 - **max. 3 Punkte im KBA-Flensburg**
 - **max. 0,5 ‰ Blutalkohol**
- Der Begleiter darf nicht eingreifen, „außer mit Worten“.
- Fahrberechtigung gilt nur innerhalb Deutschlands.
- Die zweijährige Probezeit beginnt sofort mit der Aushändigung der Fahrberechtigung (Prüfbescheinigung).
- Kraftfahrzeuge der Klassen L, M und S dürfen mit der Fahrberechtigung geführt werden.
- Klasse BE (Anhängerschein) kann ebenfalls vorzeitig erworben werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen stets zur Verfügung!



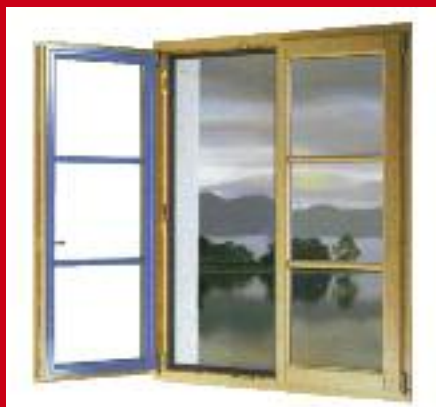
Langenbach, Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

Moosburg, Thalbacher Straße 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: 0 87 61 / 6 11 55 • Mobil: 0170 / 3 40 66 60

A+O BAUELEMENTE

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61/98 90
Fax 0 87 61/6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen
Wetterfest, innen Holzbehaglich

Pfarrverband Langenbach - Oberhummel

Ferienprogramm Langenbach: Übernachtung in der Pfarrbücherei

„...es ist eine Blutspur, die genau zur Tür führt!“

(Auszug aus „Das Geheimnis des schwarzen Buches“ von F. S. Sklenitzka)



Eine Gruselnacht in der Bücherei – 15 Jugendliche haben es gewagt. Zwar kam der Gruselfaktor ein bisschen zu kurz, dafür war der Spaß umso größer. Die vorgelesene Geschichte wäre schon gruselig genug gewesen – handelte sie doch von einer Lesenacht mit Hindernissen, einem ominösen Landstreicher und einer Lehrerin in Schockstarre – gelesen wurde bei Dunkelheit mit Taschenlampe, doch... wenn man mit verteilten Rollen liest, dazwischen immer wieder Spiele macht und sich spätabends noch eine Pizza reinzieht, kann es ja nix werden mit Gänsehaut, da amüsiert man sich nur noch köstlich. Als Höhepunkt wurde im Garten des Pfarrkindergartens bei Dunkelheit „Drei-Steckerl-Verbannt“ gespielt. Tief eingekuschelt in die jeweiligen Schlafsäcke gab es dann noch ein Zuckerl: „Ocean's Eleven“. Um 2:00 Uhr war dann Schluss, oder...? Jedenfalls haben ab da die Betreuer geschlafen und nichts mehr mitgekriegt...

Übrigens: die DVD bzw. das Buch kann in der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten ausgeliehen werden

**Sonntag 11:00 – 12:00, Mittwoch 16:00 – 17:00
und Freitag 18:00 – 19:00 Uhr**



**Auch in den Wintermonaten 2005/06 ist die LESE-LOTTI
wieder in der Pfarr-Bücherei**

Anam Cara in Langenbach

Gesang, Feuertanz und Lobpreis auf dem „Roten Platz“

Am 28. Juli 2005 füllte sich gegen 19:00 Uhr der „Rote Platz“ in Langenbach mit etwa 300 Menschen, darunter auch 1. Bürgermeister Josef Brückl mit Gattin, sowie Pfarrer Kaspar Müller

Anlass dazu war das 2. Open-Air-Sommer-Konzert der Musikgruppe „Anam Cara“ (*keltisch*: „Seelenfreund“). Mit ihrem Bandleader Andy Lang, dem evangelischen Pfarrer, Poeten und Songwriter an der Gitarre und Harfe, schafften es Cordula Schiller mit Querflöte und irischer Flöte, sowie Manfred „Bolle“ Piton am Akkordeon die Besucher in ihren Bann zu ziehen.

Kennzeichen der Gruppe „Anam Cara“ sind tiefgründige, religiöse Songs und folkloristische, irische Lieder, die die Seele zum Klängen bringen, die aber auch Spaß und Lebensfreude vermitteln, was unter anderem beim Tanz „Drowsy Maggie“ zu erkennen war, bei dem ca. 10 Paare – darunter auch Pfarrer Müller und Bürgermeister Brückl – über den Kirchplatz wirbelten.

Bei dem arabischen Lied „Ashree haisch“ gelang es Andy Lang sogar, die Gäste zu einem großen Chorgesang zu animieren. Besinnlich

»Die „Seelenfreunde“ begeistern die Gemeinde«

wurde es, als die Lieder „Foggy Dew“, ein Song über den irischen Osteraufstand von 1916, „Not just a feeling“, „The Lord is my Sheppard“ (Andys Vertonung des Psalmes 23) und noch andere mehr erklangen. Aber ob ruhige und besinnliche Texte oder fetzige, flotte

Musik, immer konnten die drei großartigen Musiker durch ihr virtuosos Können, ihre einfühlsamen Stimmen und ihren stetigen Bezug zum Publikum begeistern.

Die Zuhörer waren schon mit dem Irischen Segen, den Andy Lang zu Beginn als Einstimmung in die Herzen der Zuhörer fließen ließ, ganz im Banne der Veranstaltung.

Als aber im Laufe des Abends als besonderes „Zuckerl“ die grandiose Feuertänzerin Anne Devries ihr Können zu einem Teil der Musik zum Besten gab, war es um die Gäste geschehen. Sie begeisterte auf charmante, anmutige und reizvolle Weise. Mit unterschiedlichen Kostümen, den jeweiligen Tänzen angemessen, arbeitete sie mit Feuerfächern, Fackeln und Feuerseilen. Der Glockenturm erschien angesichts dieser gigantischen Illumination in einem ganz neuen Licht.

Nach einem zweistündigen, großartigen Programm, einigen Zugaben, sowie Dan-

kesworten von Pfarrer Müller und Bürgermeister Brückl, konnte für die Raster Kirche zum Schluß noch ein kleines Plus von 250 Euro verzeichnet werden.

Ein rundum gelungener, ergreifender Abend, von dem man sich eine Wiederholung nur wünschen kann.

Rebecca Assion



Fotos: Lex



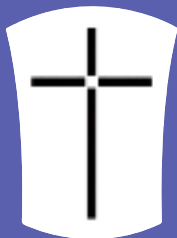
Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

- ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNG
- ÜBERFÜHRUNG IM
IN- UND AUSLAND



- BESTATTUNGS-
VORSORGE
- STERBEGELD-
VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut **Anton Wimmer**

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)
Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91

Abendmusik für Maria Rast

Während sich am Sonntag, den 11. September nachmittags die ersten Sonnenstrahlen aus der dicken Wolkendecke quälten, machten sich zahlreiche Langenbacher Bürger auf den Weg zu ihrer Raster Kirche.

Der Ort fand um 16.00 Uhr eine kurze Vesper mit Pfarrer Kaspar Müller statt. Anschließend gab der evangelische Pfarrer, Poet, Songwriter und Musiker Andy Lang ein kleines Konzert. Sofort zog Andy die Zuhörer mit einem Instrumentalstück auf seiner Harfe in seinen Bann. Nach einigen Solo-Stücken, in denen der Barde mit seinen nachdenklichen Texten und seiner tiefen, sonoren Stimme begeisterte, konnte er die Besucher auch zum Mitsingen und Mitklatschen bewegen, so z. B. beim feurig-leidenschaftlichen „Komm heiliger Geist“. Auch der eingängige Kanon „Licht soll werden“, der von allen eifrig mitgesungen wurde, brachte den neu renovierten Raum der Kirche zum Klingen. Nach „Arthur´s song“, einem Harfen-Instrumental, das Andy für seinen zwei Monate alten Sohn komponiert hatte, entbrannte kräftiger Beifall für den kleinen Arthur, der ebenfalls mit seiner Mama Corien in Langenbach zu Gast war. Ein Segenslied, sowie der von Andy gespendete Segen, rundeten den

Nachmittag ab. Da der Eintritt frei war, wurden Spenden für die Kirche erbeten; und das Ergebnis lässt sich wirklich sehen: Andy erspielte für Maria Rast 510,38 Euro. Der außerordentliche Musiker hatte es mal wieder geschafft, die Zuhörer für einige Zeit in seine Welt der Klänge zu entführen. So bleibt nur noch der Wunsch, den Pfarrer Kaspar Müller nach dem Konzert an die Besucher aussprach: Die wunderbaren Melodien im Herzen mit nach Hause zu nehmen und immer wieder neue Kraft aus ihnen zu schöpfen.



Band-Workshop mit Andy Lang

Neue Techniken, neue Motivation, neue Band-Mitglieder

Nachdem von der Pfarrjugendband „Chairete“ im vergangenen Juli drei Mitglieder ausgestiegen waren, fehlte den noch verbleibenden Jugendlichen von diesem Zeitpunkt an der Antrieb, weiterzumachen.

Um neue Motivation zu gewinnen, veranstaltete die Pfarrei Langenbach einen Band-Workshop und engagierte dazu den Musiker Andy Lang, der selbst jahrelange Erfahrung mit Kirchenmusik hat. Beginn der Veranstaltung war am 10. September 2005 um 11:00 Uhr im Pfarrsaal. Nach einem Anfangsgespräch, in dem jeder seine Wünsche und Erwartungen für den Tag äußern durfte, ging es an die Instrumente. Neben den übrigen sieben Bandmitgliedern, nahmen noch zwei weitere Jugendliche an dem Workshop teil.

Die Band hatte sich im Vorfeld zwei Songs ausgesucht, an denen dann am Samstag geübt werden sollte.

Mit seinem Fachwissen über (fast) alle Instrumente, konnte Andy jedem Musiker neue Tricks und Techniken zeigen.

Das Ergebnis des Tages ließ sich wirklich hören und auch sehen: denn Andy beschäftigte sich mit der Band nicht nur mit den Songs, sondern sensibilisierte sie auch für den richtigen Band- und Bühnenaufbau und zeigte, wie wichtig die Kommunikation zwischen den Bandmitgliedern selbst, aber auch die Kommunikation zwischen Band und Publikum ist. Im Abschlusskreis um 16:00 Uhr wurde klar, dass wirklich jeder etwas dazu gelernt hatte.

Andy Lang unterstützte die jungen Musiker mit Ratschlägen und praktischen Tipps und dies tat er nicht auf eine abgehobene oder eingebilddete Weise, sondern nahm sich viel Zeit, um auf jeden persönlich einzugehen.

Nun gibt es noch eine gute und eine schlechte Nachricht:

Zuerst die schlechte: Die Pfarrjugendband „Chairete“ existiert nicht mehr und hat sich endgültig aufgelöst

Und nun die gute: Dank dem tollen Workshop und dem großen Motivations-schub, wird es auf jeden Fall eine neue Band geben, da zwei neue Mitglieder begrüßt werden können: Anna-Lena Buksch am Bass und Michael Holzer am Schlagzeug.

Der neue Bandname steht allerdings noch nicht fest.



Tage der Begegnung

im Pfarrverband – eine gelungene Einstimmung auf den Weltjugendtag in Köln

Ziel der Tage der Begegnung war es, Jugendliche aus aller Welt mit jungen Deutschen an ihren Wohnorten, in ihrer Umgebung und in ihrem Alltag bekannt zu machen. Begegnung sollte dort stattfinden, wo die Jugendlichen leben.

Vom 11. bis zum 16. August 2005 war eine Gruppe von 10 jungen Erwachsenen aus der Diözese Urbino (Provinz Marche) in Italien, in unserem Pfarrverband zu Gast. Sie wohnten bei 5 Familien mit Jugendlichen im entsprechenden Alter.

Interessant war, dass nur wenige der jungen Italiener sich vorher kannten. Aber das war kein Problem, genauso wenig wie die Sprachverwirrung, die am Anfang herrschte. Wer von uns kann schon richtig Italienisch? Aber mit den von der Schule übrig gebliebenen Englischkenntnissen, mit Hilfe von Ubaldo, dem Leiter der Gruppe (ein Deutschlehrer) und dank der spontanen Unterstützung durch die Familie Quarantelli aus Langenbach konnten schnell erste Kontakte geknüpft werden. Für den ersten Tag war eine Wanderung durch den Pfarrverband geplant: erst zu Fuß nach Kleinviecht, dann mit Autos nach Hangenham, und von dort an der Isar entlang wieder zu Fuß nach Oberhummel. Aber entweder waren die Italiener etwas lang-

samer, als wir das geplant hatten oder unsere Kirchenbesichtigungen und die Brotzeitpause haben länger gedauert, als angenommen – jedenfalls legten wir die Strecke nach Oberhummel ebenfalls mit dem Auto zurück.

Dort wurde dann im Pfarrgarten gesungen und getanzt und für ein wichtiges Ereignis geprobt: wir waren eingeladen, das Langenbacher Altenheim zu besuchen und dort etwas zu singen.

Unsere Jugendlichen überboten alle Erwartungen: sie sangen italienische Hits aus den fünfziger Jahren. Da konnten sogar die Frauen mitsingen, die sonst nicht mehr viel von ihrer Umgebung mitbekommen. Es war ein großartiges Erlebnis, die Gesichter der alten Damen so strahlen zu sehen! Auch unsere Gäste waren sehr beeindruckt. Besonders wegen der guten Atmosphäre, die bei uns im Altenheim herrscht.

Der Abend dieses ersten langen Tages klang aus mit dem Besuch eines Grillfestes, zu dem die Hörgertshausener Landjugend eingeladen hatte. Der Samstag war München-Tag, mit Veranstaltungen organisiert vom Ordinariat. Die Langenbacher Jugendlichen begleiteten die Gäste und hatten einen fröhlichen Tag in unserer Landeshauptstadt. Höhepunkt war der Gottesdienst mit Friedrich Kardinal Wetter auf dem Odeonsplatz, an dem etwa 8000 Besucher teilnahmen. Erstaunlicherweise war vielen Münchnern gar nicht bekannt, um welche Veranstaltung es sich hierbei handelte und auch Radio und Fernsehen berichteten erst spät am Abend über diesen außergewöhnlichen Gottesdienst.

Der Sonntag sollte ruhiger werden: nach einem Wortgottesdienst mit Lesungen

und Gebeten in italienischer und deutscher Sprache sowie einem Mittagessen in den Gastfamilien, hatten sich die Gäste einen Besuch in Freising gewünscht. Sie wollten den Domberg sehen und das Bräustüberl in Weihenstephan. Zu mehr reichte die Zeit nicht, denn am Abend trafen wir uns ja schon wieder. Zusammen mit etwa 20 Gemeindemitgliedern aus dem Pfarrverband zogen wir von Maria Rast aus betend in einer Lichterprozession nach Moosham, wo wir mit der Pfarrei Moosburg und Weihbischof Haßlberger eine Andacht feierten. Damit es auch wirklich „Tage der Begegnung“ wurden, fuhren die Italiener mit unseren Jugendlichen anschließend noch zu einer Geburtstagsparty.

Der Montag war geprägt von einer Unternehmung, die für alle Mitreisenden der Diözese Urbino – insgesamt 750 Jugendliche – schon von Italien aus geplant worden war: Ein Besuch im KZ von Dachau. Dort feierten sie mit ihrem Bischof einen Gottesdienst. Der Tag klang aus mit einem Picknick im St. Georgs-Haus in Freising und einem Besuch in der „Birreria“ von Langenbach (also beim Wirt). Mit einem kurzen Morgenlob und einem Segen für die Weiterreise wurden die Italiener am Dienstag früh verabschiedet.

Angeregt durch die Begeisterung und die tiefe, frohe Gläubigkeit unserer Gäste haben sich vier unserer Jugendlichen spontan entschieden, ebenfalls nach Köln zu fahren.

Wer die Übertragungen im Fernsehen verfolgt hat, der konnte sicher spüren, dass dort der gleiche Geist gewirkt hat, den auch wir hier in den Tagen der Begegnung erleben durften: Der Geist der Geschwisterlichkeit und der Einheit in aller Vielfalt.

Es waren schöne Tage der Begegnung im Pfarrverband. Den Gastfamilien sei dafür ganz herzlich gedankt. Sie haben spontan auf alle Programmänderungen reagiert und sich fürsorglich um die jungen Gäste gekümmert. Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr von Langenbach und Oberhummel, die uns viel geholfen haben und vor allem als Fahrdienst häufig zur Verfügung standen.

Übrigens: Es gibt das Gerücht, dass auf dem Marienfeld in Köln/Kerpen ein neues Lied gesungen wurde. Nach der Melodie von „O Tannenbaum“ hörte man dort:

„O Langenbach, o Langenbach, wie nett sind deine Leute! ...“



Suche für vorgemerkte Kunden:

Baugrundstücke, Häuser – ETW neu oder gebraucht in allen Preislagen zu kaufen sowie bezahlbare Mietwohnungen in allen Größen vom Appartement bis zum Einfamilienhaus zu mieten. Seriöse und diskrete Abwicklung wird garantiert. Rufen Sie mich an. Gerne komme ich zu einem Beratungsgespräch zu Ihnen.

Immobilien Hans Landbrecht,
Buchenstraße 4, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61 / 6 23 72



SV LANGENBACH



SV Langenbach • 1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47, 85416 Langenbach, Tel. 0 87 61/53 02, E- Mail: Simone-wuest@t-online.de • 2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 0 87 61/6 04 66 • Kassier: Gerd Backenecker, Tel.: 0 87 61/22 03

Der SV Langenbach im Internet: www.svlangenbach.de

SV Langenbach

Unser Angebot 2005 / 2006

Seit fast 50 Jahren gibt es den Sportverein Langenbach – und der Verein ist fleißiger denn je. In den verschiedenen Abteilungen wie Fußball, Tennis, Taekwondo, Volleyball, Basketball, Badminton und

Turnen gibt es ein großes Angebot zur sportlichen Betätigung. In einer tabellarischen Auflistung wollen wir Ihnen, liebe Langenbacherinnen und Langenbacher unseren Sportverein etwas näher bringen.

Turnspiele und Wintersport – Erwachsene –

Ganzjährig:

AEROBIC BAUCH-BEINE-PO

mit Chr. Zimmermann

Dienstag: 20:00 – 21:30 Uhr

Für Bauch, Beine, Po, Kondition, Koordination und zur Kräftigung des Oberkörpers mit anschließenden Dehnübungen

WIRBELS ULENGYMNASTIK

mit M. Weishaupt

Freitag: 19:15 – 20:30 Uhr



Klassische Erwärmung, Körpertraining, Haltungsschulung, Problemzonen- und Wirbelsäulengymnastik, Übungen aus Yoga und allgemeiner Organgymnastik, Bodenturn- und Dehnübungen, Entspannung und Atmung

DAMENGYMNASTIK

mit I. Krinner / B. Schneider

Montag: 18:00 – 19:00 Uhr

Nach einer flotten Aufwärmphase, überwiegend sanfte, fließende Übungsfolgen. Wir trainieren gezielt und effektiv die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke. Fördern die Koordination und stärken die Muskelkraft. Mit Musik geht alles leichter und macht mehr Spaß! Auf gelenkschonende Ausführung wird besonders geachtet.

NORDIC WALKING

mit J. Schneider

Mittwoch: 9:00 Uhr am Sportheim

Bei fast jedem Wetter wird ca. 5 km marschiert. „Walken“ entlang immer wieder neu-

er Strecken durch die Amper- oder Isarauen. Wer das Ganze mal ausprobieren will, kann sich beim SVL Stöcke ausleihen und erst mal testen wie es ihm gefällt.

Neueinstieg jederzeit möglich.

Winterhalbjahr:

HERRENGYMNASTIK

mit J. Schimpfle / Look / Aigner

Montag: 20:30 – 21:30 Uhr

In den ersten 30 Minuten sind zum Aufwärmen überwiegend Übungen im Laufen angesagt. Im zweiten Teil stehen hauptsächlich Dehnübungen auf dem Programm. Anschließend ist noch Gelegenheit, sich beim Fußball auszutoben.

Kinder-Turnen

Ganzjährig :

KINDERGARTENKINDER

„klein“ mit R. Tatge

Montag: 16:00 – 17:00 Uhr

KINDERGARTENKINDER

„groß“ mit S. Wagner

Montag: 17:00 – 18:00 Uhr

MUTTER - KIND - TURNEN

mit S. Wagner

Donnerstag: 15.30 – 16:30 Uhr

KTSCHN

mit Chr. Zimmermann

Freitag: 15:00 – 16:00

Sommerhalbjahr:

LEICHTATHLETIK

1./2. Klasse mit Chr. Zimmermann

Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr

LEICHTATHLETIK

ab 3. Klasse + Erw. mit Chr. Zimmermann

Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Winterhalbjahr:

KINDERTURNEN

1./2. Klasse mit Chr. Zimmermann

Mittwoch: 15:30 – 17:00 Uhr

KINDERTURNEN

ab 3. Klasse mit Chr. Zimmermann

Mittwoch: 17:00 – 18:00

Abteilungs- und Jugendleiter Turnspiele:

Christine Zimmermann, Tel.: 0 87 61/97 39

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:

Münchener Straße 44

85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61/27 41 und 0 87 61/6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Volleyball Badminton Basketball

Ganzjährig:

VOLLEYBALL / BADMINTON

ab ca. 15 J., Mittwoch: 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag: 20:30 – 22:30 Uhr

Je nach Teilnehmerzahl wird entweder Volleyball oder Badminton gespielt.



BASKETBALL

ab ca. 15 J., Donnerstag: 19:00 – 21:00 Uhr

bei schönem Wetter auf dem Freiplatz
Nach einer kurzen Aufwärmphase wird Ballbeherrschung und Technik trainiert. Anschließend werden „Just for Fun“ einige Matches gespielt.

Abteilungsleiter Volleyball / Basketball:

Rudi Zimmermann, Tel.: 0 87 61 / 97 39

Taekwondo



Ganzjährig:

TAEKWONDO

Training Kinder (ab 6 Jahren):

Mittwoch: 18:00 – 19:30 Uhr

Freitag: 16:00 – 17:30 Uhr

Training Jugendliche (ab 13 Jahren) und Erwachsene

Montag: 19:00 – 20:30 Uhr

Freitag: 17:30 – 19:15 Uhr

Habt ihr Lust auf eine fernöstliche Kampfkunst, Fitness, Selbstverteidigung, Körperbeherrschung und ästhetische Bewegungen? Schaut einfach mal vorbei! Weder Alter, noch Körperbau spielen eine Rolle.

Abteilungsleiter Taekwondo:

Joachim Veh,

Tel. 0 90 72 / 12 25

Jugendleiter Taekwondo: Tobias Heimbeck,

Tel. 0 89 / 24 40 01 93

Tennis

TENNIS

Teilnahme an den Medenspielen des Bayrischen Tennisverbandes.

5 Jugendmannschaften, 2 Erwachsenenmannschaften, Kinder- und Jugendtraining von April bis Ende Juli. Wintertraining in der Tennishalle Marzling

Kostenloser Schnupperkurs

Kinder und Jugendliche können herausfinden ob ihnen das Spiel auf dem roten Sand Spaß macht .

Das Schleiferlturnier...

...findet zum Saisonstart für Jung und Alt zum Kennenlernen statt. Nähere Infos siehe Telefonnummern unten. Spaß am Tennisplatz mit anschließendem Grillen.

Freies Spiel

Nach Eintrag in Liste freies Spiel auf vier Plätzen für Jung und Alt, Profis, Anfänger und Freizeitspieler.

Abteilungsleiter Tennis Hagen Dietzsch,

Tel. 0 87 61 / 12 14

Jugendleiter Tennis Christine Etzel,

Tel. 0 87 61 / 84 47



Anzeige

Gasversorgung Langenbach

Jetzt auf Erdgas umstellen und den Umstell-Bonus sichern!

Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH würde sich freuen, Sie als Neukunden noch im Jahr 2005 begrüßen zu dürfen.

Diesbezüglich bitten wir Interessenten für einen Gas-Hausanschluß sich bei der *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* zu melden, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Mit dem Brennstoff Erdgas sichern Sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.

Bei Anmeldung bis 31.12.2005 und Erdgasbezug bis 30.06.2006 unterstützt die Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH die Umstellung auf Erdgas mit einem individuellen Bonusprogramm!



**Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**

heute und morgen

Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0 • Fax: 0 81 61 / 18 31 38
Wippenhauser Straße 19 • 85354 Freising

Erdgas – eine saubere Sache



Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Bosse unter der Telefonnummer:

0 81 61 / 18 33 33

Fußball

2 Herrenmannschaften, 1 AH-Mannschaft, 1 Damenmannschaft, 7 Jugendteams, 1 Kindergartengruppe. Insgesamt sind 24 Betreuer für 50 Herren, 20 Damen, 104 Kinder und Jugendliche im Verein tätig.

Besondere Aktivitäten:

Teilnahmen der AH und Damenmannschaft an internationalen Turnieren. Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turnier am ersten Juli-Wochenende für Jugendmannschaften. Damenturnier am zweiten Juli-Wochenende. Pfingstlager in Waging für alle Fußballer. Weihnachtsfeier am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik.

Trainingszeiten :

Damen: Montag + Mittwoch

19:30 – 21:00 Uhr

Kindergartengruppe: Donnerstag

17:00 – 18:00 Uhr

F2-Junioren: Montag + Mittwoch

17:45 – 19:00 Uhr

F1-Junioren: Montag + Mittwoch

17:30 – 19:00 Uhr

E3-Junioren: Montag + Mittwoch

Mo.: 18:00 – 19:30 Uhr, Mi.: 18:00 – 19:00 Uhr

E2-Junioren: Dienstag + Donnerstag

17:30 – 19:00 Uhr

E1-Junioren: Montag + Mittwoch

18:00 – 19:20 Uhr

D-Junioren: Dienstag + Donnerstag

18:00 – 19:30 Uhr

C-Junioren: Dienstag + Donnerstag

18:30 – 20:00 Uhr

Alte Herren: Dienstag

19:30 – 21:00 Uhr

1. + 2. Herren: Dienstag + Donnerstag

19:30 – 21:00 Uhr

Abteilungsleiter Fußball: Thomas

Baumgartner, Tel.: 0 87 61 / 6 14 33

Jugendleiter Fußball:

Michael Fritsch, Tel.: 0 87 61 / 6 15 48

Abteilungsleiter AH: Wolfgang Janisch,

Tel.: 0 81 61 / 8 38 49

In dieser Ausgabe stellt sich der Trainer der 1. und 2. Herrenmannschaft des SV Langenbach Frank Vanselow Fragen rund um sein – in dieser Saison – doch recht erfolgreiches Team von Bernd Buchberger

Bernd Buchberger: „Der momentan 3. Tabellenplatz läßt doch recht tief blicken. Wie erklärst Du Dir diesen plötzlichen Erfolg hier in Langenbach?“

Frank Vanselow: „Jetzt mal langsam, zum Einen hatten wir bislang nur fast leichte Gegner und auch das ein oder andere Mal doch ziemlich das Glück strapaziert. Was passiert, wenn wir einen stärkeren Gegner gegenüberstehen, hat man doch in Pulling gesehen...“

BB: „Was war denn in Pulling?“

FV: „Da waren wir mit der 8:1-Niederlage noch recht gut bedient!“

BB: „Wurde der Kader in dieser Saison verstärkt?“

FV: „Nein, die Leute waren letzte Saison alle schon an Bord. Nur haben wir in diesem Jahr das Glück, dass (bisher) gottseidank keiner verletzungsbedingt ausgefallen ist.“

BB: „Bist Du mit der Trainingsbeteiligung einverstanden?“

FV: „Absolut, wir haben nach dem 11. Spieltag immerhin einen Schnitt von 13 – 15 pro Training. Das ist ok, oder?“

BB: „Der gute Tabellenplatz, die gute Stimmung innerhalb des Teams... ist doch klar, dass die Frage nach Aufstiegsambitionen kommt.“

FV: „Aufstieg???? Wir spielen gegen den Abstieg, oder hast Du die Artikel in der Tagespresse nicht gelesen?“ Aber im Ernst: Wir warten jetzt erst mal die Winterpause ab, wenn's dann immer noch so

Auf ein Wort...

gut läuft, kannst Du mich ja noch mal interviewen.“

BB: „Was tippst Du, als Trainer des Abstiegskandidaten Nr. 1 für das anstehende Derby gegen den VfR Haag?“

FV: „2:0 für uns!“

BB: „Deine Mannschaft spielt mit neuen Trikots von „Allianz Bauer&Schreyer OHG“. Ihr seid seitdem recht erfolgreich...“

FV: „Hast Du noch nichts von der Niederlagen-Versicherung gehört?“

BB: „Wie bekommst Du Deinen Trainerjob und Deine „normale“ Arbeit unter einem Hut?“

FV: „Ich verbringe in der Tat recht viel Zeit auf dem Fußballplatz. Da bleibt fast keine freie Minute für andere Dinge...“

BB: „Was sind (oder besser waren) Deine Hobbies?“

FV: „Am liebsten bastle ich an Oldtimern herum“

BB: „Steht Dein Name auf dem Spielberichtsbogen, wenns mal brennt im Team?“

FV: „Definitiv nein! Spielen werde ich nur noch in der AH.“

BB: „Viel Erfolg in der restlichen Saison und vielen Dank für dieses nette Gespräch.“

FV: „War mir ein Vergnügen. Vergiß nicht das Interview nach der Winterpause...“



**Ihr Getränkemarkt in Langenbach,
gleich neben dem Wertstoffhof**



Oftlfinger Straße 9, 85416 Langenbach,

Tel.: 0 87 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr • Mittwoch: geschlossen

Damen-Fußball

Die Damen des SV Langenbach und der Spielvereinigung Moosburg treten als Spielgemeinschaft in der Saison 2005/2006 in der Kreisklasse Nord an. Als Saisonziel möchten sie einen Platz unter den ersten fünf belegen. Da die Spielgemeinschaft als 2. Mannschaft fungiert, muss es als vorrangliches Ziel betrachtet werden, Spielerinnen an die erste Mannschaft heranzuführen. Die beiden Betreuer/Trainer Michael Klügl und Johannes Thoma sind angetreten, dieses Ziel zu verfolgen und zu erfüllen. Der Aufstieg in die Kreisliga wird als Ziel in der nächsten Saison (2006/2007) ins Auge gefasst.

Das Damen-Team



Kontakt:

Michael Klügl Tel.: 0 87 61/90 56

E-Mail: Michl.Kluegl@t-online.de

Johannes Thoma Tel.: 0 87 61/52 12

E-Mail: johannes.thoma@gmx.de



Herzlich Willkommen beim Skiclub Haag an der Amper

Wir haben einiges zu bieten:

- Professionelle Betreuung!
- Eigene Ski- und Snowboardlehrer!
- Familienfreundliche Kurs- und Mitgliedsbeiträge!

Anmeldetermine für alle Ski-, Snowboardkurse und Schneekindergarten:

12.11.2005 Skiflohmarkt in der Mehrzweckhalle in Haag

04.12.2005 Christkindlmarkt in Haag an der Skiclub-Bude

06.12.2005 Bei der Firma MarServices in Langenbach, Hagenastraße 3

Die Anmeldung ist für alle Kurse nur zu diesen drei Terminen möglich!

Aus rechtlichen Gründen dürfen nur Vereinsmitglieder an unseren Kursen teilnehmen!

Alle weiteren Infos unter: www.skiclub-haag.de

1. Mannschaft Saison 2005/2006



D-Junioren



Hinten v.l.n.r.: Peter Strelow, Korbinian Heinrich, Herbert Huber, Manuel Herzog, Josef Heilmeyer, Thomas Neuner, Frank Vanselow (TR)
 Vorne: Andreas Wittich, Florian Oberdorfer, Miralem Omerbasic, Johannes Thoma, Attila Horvath; Nicht auf dem Foto: Helmut Schweiger, Hans Heinrich, Maxi Ernst, Peter Lengauer, Mohamed Lemsagem, Kevin Wildgrube

D-Junioren: Hinten v.l.n.r.: Sponsor Simon Bauer, Oliver Zieske, Maximilian Riedl, Andreas Zitzelsberger, Mathias Höft, Mathias Glossner, Patrick Daimer, Michael Huber, Dominik Schwaiger, Marcel Mühlich, Thomas Schuhbauer (TR)
 Vorne v.l.n.r.: Leo Wawzyniak, Felix Grosser, Janos Horvath, Sebastian Kugler, Andreas Mai, Dennis Baumgartner, Daniel Huber

- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge



Schnelle Hilfe im Schadenfall

Generalvertretung Schreyer OHG
 Inh. Bauer und Schreyer
 Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0 • Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de



Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

Celtic Candle Light Dinner in Niederhummel



Am 24. November 2005 um 19:30 Uhr

laden Familie Huber und Andy Lang ein zum voradventlichen
„Celtic Candle Light Dinner“ im
Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel

Vor der meist leider doch so stressigen Adventszeit bietet die Familie Huber in der Gaststätte „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ in Niederhummel einen ganz besonderen Schmaus für alle Sinne. Auf Alle, die sich vor den großen Anstrengungen der Advents- und Weihnachtszeit noch etwas Besonderes zum Kraft und Energie tanken gönnen möchten, wartet im gemütlichen, romantischen Ambiente der Niederhummeler Gaststätte ein großartiges 5 Gänge-Menü der besonderen Art. Als großes Highlight wird der nun schon bekannte Poet und Songwriter Andi Lang zwischen den verschiedenen Gängen mit seiner Musik begeistern.

Um rechtzeitige Reservierung und Voranmeldung wird unbedingt gebeten:

Anni und Martin Huber, Tel.: 0 81 67 / 14 28 – Privat
0 87 61 / 6 62 82 – Wirtshaus am Dorfbrunnen

Auf zahlreiches Kommen und auf einen schönen Abend freuen sich die Veranstalter und das Wirts-Ehepaar Anni und Martin Huber

SV Langenbach

Neue Saison 2005 / 06 beim KIGA-Fußball des SV Langenbach

Die KIGA-Fußballgruppe trifft sich wieder jeden Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr am Sportplatz an der Inkofenstraße. Wir würden uns freuen, wenn neue fußballbegeisterte Kinder mit ihren Eltern unsere Truppe verstärken würden.

Hier lernen die Kinder spielerisch mit dem Ball umzugehen und auch ganz nebenbei, was es heißt in einem „Team“ zu spielen. Gegen Ende der Stunde werden die Minis in zwei Mannschaften aufgeteilt und es wird um Tore

„gekämpft“. Wenn sie hierbei von ihren Eltern (die jederzeit willkommen sind) angefeuert werden, ist der Ansporn der kleinen Fußballer/innen natürlich noch viel größer. Ob Junge oder Mädchen – jeder ist hier herzlich gern gesehen und kann ganz unverbindlich zugucken. Wer gleich mitmachen möchte, zieht einfach bequeme Sportkleidung an – und los geht's. Sollte es mal regnen, bitte Regenjacke mitnehmen. Ganz wichtig: Trinkflasche nicht vergessen!

Näherer Informationen gibt's bei den beiden Betreuern:

Jürgen Kugler, Tel.: 0 87 61 / 15 96
Norbert Riedl, Tel.: 0 87 61 / 75 29 44



*Die Spieler des SVL sind bereit:
Das Spiel kann beginnen...*

Neuer Sponsor – Neues Glück

Seitdem der neue Sponsor, das *aktiv* HAUS Freising die Langenbacher E1-Junioren mit neuen Trikots ausstattete, sind die Jungs um die Trainer Markus Köck und Bernd Buchberger ungeschlagen in der Gruppe 1 Freising, der höchsten Spielklasse für Kleinfeldmannschaften.



Die E1-Junioren samt Sponsor: Hinten v.l.n.r.: Bernd Buchberger (TR), Sebastian Maune, Christoph Huber, Julian Hauner, Kilian Savarino, Tobias Jürgens, Markus Köck (TR); Vorne v.l.n.r.: Viktor Horvath, Daniel Hubensteiner, Stephan Schulan (Inhaber aktiv HAUS Freising, Tobias Köck, Dominik Heigl, Markus Köck (TR)

Bereits beim „Gesundheits- und Wellnessstag (siehe Seite 18/19)“ übergab Stephan Schulan, Inhaber des *aktiv* HAUS Freising, die Trikots an die Mannschaft. Was aber wären Fußballer ohne Bälle... Also packte Schulan noch 10 Adidas-Bälle mit dazu und erntete von der Mannschaft ein kräftiges, dreifaches: „Zickezacke zickezacke – hoi hoi hoi“ – auf unseren neuen Sponsor, das *aktiv* HAUS Freising. Als dann Kapitän Kilian Savarino auch noch 12 mal zu „Schuss – Tor, Schuss – Tor...“ ansetzte war Arena-Stimmung im Bürgersaal angesagt. Zur Erklärung: Pro erzieltem Tor wird in der Kabine nach einem erfolgreichen Spiel vom Spielführer „Schuss“ gebrüllt, die Mannschaft „antwortet“ in entsprechender Lautstärke „Tor“. Da die Jungs in den ersten beiden Spielen 12 Tore erzielten, wurde eben 12 mal zelebriert...

„Also gut“, so der spendable Gönner weiter, „wenn ihr jedes Tor so ausgiebig feiert, gibt's für jeden erzielten Treffer 5 Euro für Eure Mannschaftskasse dazu“. Jugendleiter Michael Fritsch war von dem neuen Sponsor ebenso angetan, wie alle anderen Verantwortlichen Fußballbegeisterten. Dass man – bei Redaktionsschluss – nach 6 Pflichtspielen bereits ein Torverhältnis von 39:9 vorweisen kann, hätte wohl zu Beginn der Saison niemand zu träumen gewagt... *B. Buchberger*

„Schule der Kreativität“ für Langenbach

Die Idee, ein „Zentrum der Kreativität“ ins Leben zu rufen hatte Anne Weiß aus Oberhummel schon vor einigen Jahren. Während die beiden Töchter noch in den Kindergarten gingen, organisierte Sie zuerst in Haag und später auch in Langenbach, Kurse für kreatives Gestalten für Eltern und Kinder und leitete auch selbst einige Angebote.

„Im Rahmen meiner Praxis für ganzheitlich-psychologische Beratung und als Dozentin an der VHS in Moosburg, erlebe ich immer wieder, wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Kreativität, den



Raum für Neues schafft, Ausgleich zum stressigen Alltag bietet und somit zu einer kreativen Auszeit für Körper, Seele und Geist führt.“

Wer sich von diesem Konzept angesprochen fühlt und selbst Ideen für Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Seminare, Tanz und

Meditation, Diskussionen etc. hat oder diese anbieten möchte, wird gebeten sich unter:
**Tel.: 0 87 61 / 7 55 30 75 oder
seminare@der-heilsame-weg.de**

Männerchor Langenbach

Der Männerchor Langenbach feiert am **Samstag, den 29. Oktober 2005** im Bürgersaal des „Alten Wirts“ mit einem Sängerbabend sein 35 jähriges Gründungsfest.

Mitwirkende Chöre sind:

Männerchor Altdorf, Männergesangsverein Bruckberg, Männergesangsverein Eitting, Gesangsverein Marzling und der Männerchor Langenbach.

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein und freuen uns auf ihren Besuch.

Beginn: 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Meditation, Diskussionen etc. hat oder diese anbieten möchte, wird gebeten sich unter:

**Tel.: 0 87 61 / 7 55 30 75 oder
seminare@der-heilsame-weg.de**

mit Anne Weiß in Verbindung zu setzen. Desweiteren wäre es schön, wenn sich auf diesem Wege auch ein geeigneter „Raum“ finden lässt, der genügend Platz für Vorträge, Seminare bietet und auch für Workshops wie Papierschöpfen, Malerei, Filzen, Töpfern etc. geeignet ist, damit dieses Konzept – speziell für die Langenbacher aber auch für die umliegenden Gemeinden – vielleicht noch in diesem Jahr realisiert werden kann.

Räumen Sie Ihre Schränke und Dachböden aus!

Kaufe gut erhaltene und vollständige Gesellschafts-, Familien- und Strategiespiele (z. B. Risiko, Monopoly, Spiele des Jahres).

Tel.: ab 18:00 Uhr 0 87 61 / 90 58

Ideal für Existenzgründer!

FS – Bestlage – Günstig!

ca. 30 qm in Bürogemeinschaft,
mit sep. Konferenzraum

ohne Maklerprovision!

0 81 61 / 98 65 98 • Mo – Fr: 8 – 17 Uhr

Raus aus Ihrem Haus!



www.aktivhaus.com

Am Lohmühlbach 10 • 85356 Freising • Tel.: 0 81 61 / 85 800

Schülke-Immobilien



Sie suchen: zu kaufen ✓ zu mieten ✓
Wir finden: Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓
Sie möchten: verkaufen ✓ vermieten ✓
Wir vermitteln: Käufer ✓ Mieter ✓

Freisinger Straße 52 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61/7 07 77 • Fax: 087 61/7 07 78
E-Mail: ch.schuelke@t-online.de
Internet: www.schuelke-immobilien.de

Ihre Zufriedenheit...
ist unsere Werbung.



Auf gute Zusammenarbeit!

Künftig in allen Finanzangelegenheiten für Sie da - die neuen Sparkasenteams in Langenbach und Haag mit ihrem Marktbereichsleiter Anton Pregler. Wir laden Sie zu einem persönlichen Gespräch ein! Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!

 Sparkasse
Haag
Tel.: 08167/691840

 Sparkasse
Langenbach
Tel.: 08761/2881

Wichtige Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Gemeinde Langenbach



R ATHAUS

Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61/74 20 - 0
Fax: 0 87 61/74 20 - 40

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartner:

		Zimmer	Telefon	E-Mail
Herr Josef Brückl	1. Bürgermeister	6		josef.brueckl@gemeinde-langenbach.de
Frau Scheurenbrand	Vorzimmer, Sekretariat	5	0 87 61/74 20 - 15	schreibbuero@gemeinde-langenbach.de
Herr Reiter	Geschäftsstellenleiter	4	0 87 61/74 20 - 13	geschaeftsleitung@gemeinde-langenbach.de
Frau Hoyer	Bauamt	9	0 87 61/74 20 - 17	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Herr Bengler	Bauamt	9	0 87 61/74 20 - 16	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Frau Schneider	Bauamt	9	0 87 61/74 20 - 19	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Frau Trautvetter	Bauamt	9	0 87 61/74 20 - 18	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Herr Schraner	Finanzverwaltung	1	0 87 61/74 20 - 22	kaemmerei@gemeinde-langenbach.de
Herr Glück	Finanzverwaltung	2	0 87 61/74 20 - 23	steuerstelle@gemeinde-langenbach.de
Herr Klement	Finanzverwaltung	2	0 87 61/74 20 - 21	kasse@gemeinde-langenbach.de
Frau Hensel	Standes- und Gewerbeamt	3	0 87 61/74 20 - 14	standesamt@gemeinde-langenbach.de
Frau Götze	Pass- und Meldeamt	7	0 87 61/74 20 - 11	einwohnermeldeamt@gemeinde-langenbach.de

B AUHOF

Oberbacher Straße 15, 85416 Langenbach
Tel./Fax: 0 87 61/33 43 59

Bauhofleiter: Herr Scharl,
Handy: 0170/4 16 80 06

W ERTSTOFFHOF

Oftlfinger Straße 11, 85416 Langenbach, **Tel.: 0 87 61/6 23 82**

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

K INDERG RTEN

Gemeindekindergarten Mooshäusl,

Hagenaustraße 28, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61/6 62 78, Fax: 0 87 61/72 53 69,
E-Mail: mooshaeusl@web.de

Gemeindekindergarten Hummelnest,

Hummler Straße 1a, 85416 Niederhummel
Tel.: 0 87 61/72 23 58, Fax: 0 87 61/72 33 95

Pfarrkindergarten Langenbach,

Pfarrstraße 1, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/46 70

G RUND - UND T EILHAUPTSCHULE

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61/95 62, Fax: 0 87 61/90 65,
E-Mail: info@vs-langenbach.de

M ITTAGSBETREUUNG

Oberbacher Straße 1, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/33 09 80

K ATHOLISCHES P FARRAMT

Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/83 30

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Mi.: 08:00 – 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr / 16:00 – 18:00 Uhr
E-Mail:
PV-Langenbach@erzbistum-muenchen.de

P FARRB RO O BERHUMMEL

Bergstraße 7, 85416 Oberhummel,
Tel.: 0 87 61/72 33 90

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

E VANGELISCHES P FARRAMT

Martin-Luther-Str. 10,
85354 Freising,
Tel.: 0 81 61/53 75 70

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09:00 – 16:30 Uhr
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.freising@erkb.de

Wichtige Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Gemeinde Langenbach



NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Notarzt -

Rettungsdienst 1 92 22

über Handy 0 87 61/1 92 22

Giftnotruf 0 89/1 92 40

**Ärztlicher Bereit-
schaftsdienst** 0 18 05/19 12 12

POLIZEIDIENSTSTELLEN :

PI Freising, Haydstraße 4,
85354 Freising, **Tel.: 0 81 61/5 30 50**

PI Moosburg, Leinbergerstraße 23,
85368 Moosburg, **Tel.: 0 87 61/7 62 60**

STROMUNGSDIENST :

Strom/Überlandwerke Erding, **Tel.: 0 81 22/40 71 12**
Langenbach und Ortsteile

Strom / Stadtwerke München, Außenstelle Moosburg
Tel.: 0 81 02/79 67 96

Oberhummel und Niederhummel

Gas / Stadtwerke Freising, **Tel.: 0 81 61/18 31 11**

Wasser, **Tel.: 0 87 61/6 24 74**

APOTHEKE :

Fuchsberg-Apotheke
Freisinger Straße 19 b, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/72 94 67

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 08:30 – 12:00 Uhr

ARZT :

Dr. Bohrer,
Bahnhofstraße 24, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/49 94

Sprechstunde:

Mo. bis Fr.: 08:30 – 11:30 Uhr

Mo. und Do.: 16:30 – 18:30 Uhr

Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr

ZAHNARZT :

Dr. Bach und Dr. Garske,
Freisinger Str. 19 a, 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61/42 04

Sprechstunde:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Mo. und Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do.: 14:00 – 19:00 Uhr

DEUTSCHE

POSTAGENTUR

im Minimal-Markt

Finkenstraße 2, 85416 Langenbach

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa.: 09:00 – 13:00 Uhr

LANDRATSAMT

FREISING

Landshuter Straße 31,

85356 Freising,

Tel.: 0 81 61/6 00 - 0

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Do.: 14:00 – 17:30 Uhr

KAMINKEHRER

Großenviecht, Kleinviecht, Oberbach, Oberhummel, Oftlfing und Schmidhausen:

– Ralph Mauermeir, Pabostraße 22 a,
85296 Fahlenbach, **Tel.: 0 84 42/47 66**

Langenbach, Niederhummel:

– Peter Wehlauch, Fördererstraße 1 b,
84028 Landshut, **Tel.: 0 8 71/5 34 53**

